

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 272.

Montag, den 28. September.

1840.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michaeli d. J. sowohl wegen einheimischen, als wegen der Messvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, (Eingang zur Stadtsteuer) abzugeben.

Leipzig, am 23. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietken zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelimesse bis spätestens

Mittwoch den 30. September d. a.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, (Eingang zur Stadtsteuer) befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 23. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 28. September 1840.

Von heute an ist die Commandoführung von mir wieder übernommen worden.

Der Commandant der Communalgarde,
Hauptmann Aker.

Die Winde in Aegypten.

Gegenwärtig, wo Flotten europäischer Mächte sich an den Küsten Aegyptens befinden, mag sich vielleicht die Aufmerksamkeit auf die Winde, welche in jenen Regionen herrschen, nicht mit Unrecht richten. Meistens wehen in Aegypten nur zwei Arten Winde: der Südwind (oder einer, der demselben sehr nahe kommt) und der Nordwind. Eine merkwürdige Erscheinung ist es, daß hier, wie in Syrien, jeder Wind periodisch wiederkehrt und gleichsam einer gewissen Jahreszeit angehört. So fangen die Nordwinde im Mai, einige Zeit vorher, ehe der Nil steigt, zu wehen an, und fahren bis in den November zu herrschen fort, so daß während dieser Zeit fast kein anderer Wind verspürt wird. Der Südwind fängt in der Mitte des Märzmonats an und dauert bis in den Mai. Beide erheben sich in ihrer Jahreszeit gewöhnlich um Mittag und dauern bis gegen Mitternacht. Von dieser Zeit an bis wieder gegen Mittag aber wehen sie fast niemals, oder doch sehr selten und nicht heftig. Noch bestimmter sagt Volney: Zu Ende des Julius, den ganzen August und die Hälfte des Septembers hindurch wehen die Winde ganz allein aus Nord und sind weniger heftig; sie sind stärker am Tage und schwächer in der Nacht. Alsdann herrscht auf dem mittelländischen Meere eine gänzliche Windstille. Gegen das Ende des Septembers werden die Winde wieder östlich; jedoch

wehen sie nicht stets daher; nur lieben sie diesen Strich mehr, als jeden andern, den Nord ausgenommen. Wenn die Sonne in den andern Wendekreis übergeht, so werden sie veränderlicher und stürmischer. Die Striche, aus welchen sie noch am beständigsten wehen, sind der Nord, der Nordwest und West. Diese Richtung behaupten sie während des ganzen Decembers, Januars und Februars, welche die vorzüglichsten Windmonate sind; alsdann nähern sich die Dünste des mittelländischen Meeres, die durch die Kälte der Luft angehäuft werden, der Erde, und verwandeln sich in Nebel und Regen. Gegen Ende des Februars und im März gehen die Winde mehr als zu jeder andern Zeit südlich.

Die Nordwinde heißen bei den Einwohnern Meltem (Maltem, Telab). Sie sind die wohlthätigsten für Aegypten, kühlen die Luft und machen die Hitze erträglich. Sehr gefährlich ist es, sich ihnen schweigend bloß zu stellen, und es sind zuweilen bedeutende Gliederlähmungen die Folge davon. Die schädlichsten und gefährlichsten Winde sind die Südwinde, welche unter dem Namen Chamsin hinreichend bekannt sind. Die Haupteigenschaft dieser Winde ist, wie beim Sirocco, Hitze, welche sich einigermaßen mit derjenigen vergleichen läßt, die einem aus der Mündung eines großen Backofens in dem Augenblicke entgegenschlägt, wenn man das Brot herausnimmt. Wenn er weht, so sieht der Himmel, der in diesem Klima sonst so rein und klar ist, trübe; die Sonne verliert ihren

Glanz und sieht aus wie eine violette Scheibe. Man sucht vergebens sich abzukühlen, denn alle Körper, die sonst gewöhnlich kalt sind und Erleichterung verschaffen, als Marmor, Eisen, Wasser u. s. w., sind jetzt, obgleich die Sonne verhält ist, heiß und glühend. Man mag sich mit Wasser gurgeln, wie man will, nichts stellt die Ausdünstung wieder her. Reisende, die ein solcher Wind fern von einem Zufluchtsorte ergreift, müssen alle seine heftigsten Wirkungen ertragen, die sie oft des Lebens berauben. Dieser Tod ist eine wahre Erstickung; die Lunge, die ganz ledig ist und sich doch ausdehnen will, geräth in convulsivische Bewegungen; der Umlauf des Blutes stockt in den Gefäßen; alles Blut, das aus dem Herzen herausströmt, steigt nach dem Kopfe und der Brust, und hieraus entsteht das Bluten aus der Nase und dem Munde, das nach dem Tode gewöhnlich eintritt. Der Leichnam bleibt lange Zeit warm, alsdann schwillt er auf, wird blau und geht schnell in Fäulniß über. Vorzüglich vollblütigen und dickleibigen Personen ist dieser Wind gefährlich; selten gelingt es, einen dieser Unglücklichen zu retten. —

Witterungs-Beobachtungen vom 20. bis 26. September 1840.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Z. Lin.				
20.	Morgens 8	27	8,3	+ 10,2	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	8—	+ 13,6	SW.	bewölkt.
	Abends 10	—	9—	+ 9—	SW.	Regen.
21.	Morgens 8	—	10,4	+ 8,6	SW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	—	11,5	+ 12,8	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	11,5	+ 7—	SW.	gestirnt.
22.	Morgens 8	—	10,6	+ 7,5	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9,6	+ 13,3	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9—	+ 8,5	S.	gestirnt.
23.	Morgens 8	—	8,5	+ 11—	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,3	+ 16—	SO.	bewölkt.
	Abends 10	—	8,5	+ 12,4	SO.	trübe, feucht.
24.	Morgens 8	—	8,6	+ 13—	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,5	+ 18—	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8—	+ 12,5	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	—	7,7	+ 12—	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,6	+ 14—	N.	trübe, windig.
	Abends 10	—	10—	+ 10—	W.	trübe feucht.
26.	Morgens 8	—	10,6	+ 10,6	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 14,4	SW.	bewölkt.
	Abends 10	—	10,2	+ 7—	WSW.	gestirnt.

Redacteur: D. Gretschel.

Die Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 2 Gr.

Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung à 8 Gr. sind im Locale der Ausstellung, so wie bei den Herren Ambr. Barth (Grimma'sche Straße), Hofmeister (ebendasselbst), Hercher (Nicolaisstraße), Eurgenstein (Reichsstraße), Pausch (Peterstraße) und Bürn (Markt) zu haben.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 28. Sept. zum zweiten Male: Die gefrengten Herren, oder: Andere Zeiten, andere Sitten, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: Bierzehn Mädchen in Uniform, Vaudevilleposse von Angely.

Theater in Zwenkau.

Montag den 28. Septbr.: Hinko, oder: König und Freiknecht.

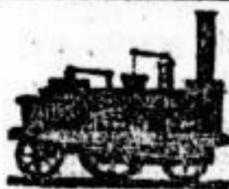
Mittwoch den 30. Septbr.: Lumpaci-Bagabundus
Freitag den 2. October: Ludwig der Springer.

Einladung

zur öffentlichen Prüfung

der I. und II. Classe am 28. September 8—11 Uhr,
„ I., II., III. und IV. Cl. an demselben Tage 2—5 Uhr,
„ III. und IV. Cl. am 29. Sept. 8—11 Uhr,
„ V. und VI. Cl. am 30. Sept. 8—11 Uhr
in der Nicolaischule
durch das Schulcollegium.

* Dienstag den 29. September Abends 7 Uhr Messversammlung des Kunst- und Gewerbevereins im Saale der Bürgerschule, wozu alle Mitglieder und Freunde der Gewerbe eingeladen werden.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. October bis zum 1. März werden die täglichen Postzüge um 7 Uhr Morgens und um 2 Uhr Nachmittags von Leipzig und von Dresden abgehen. Die Abfahrt von allen Stationen erfolgt demnach Vormittags um eine

Stunde später und Nachmittags um eine Stunde früher als bisher. Die Züge werden nur in Riesa 10 Minuten halten, von allen andern Stationen aber sogleich weiter fahren, wenn das Gepäck geordnet ist, was in der Regel nur 2 bis 5 Minuten erfordert.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die erste und zweite Auflage (à 5000 Exemplare) des Reglementsbuches zum Besten unserer Unterstützungscasse ist vergriffen, und es wird jetzt eine neue berichtigte Ausgabe veranstaltet.

Das gewerbetreibende Publicum wird bei dieser Veranlassung darauf aufmerksam gemacht, daß in diese neue und allfolgende Ausgaben auch Adressen, Empfehlungskarten, Preiscurants, Abbildungen, wozu Holzschnitte eingeschickt werden, überhaupt Annoncen jeder Art in angemessenem Format, von Gasthofbesitzern, Kaufleuten, Buch- und Kunsthändlern, Künstlern und Handwerkern u. aufgenommen werden sollen, wodurch dergleichen Annoncen sicher zur Ansicht aller der zahlreichen Reisenden kommen, welche dieses für jeden Passagier nützliche Buch kaufen, in welchem außer dem Reglements, Karte und Baubericht der Bahn, Postberichte, Fahrpläne u. befindlich sind.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Gr. für den Raum einer Druckzeile des Buches bei einer Auflagen von 5000 Exemplaren, 4 Gr. für zwei Auflagen oder 10,000 Exemplare u. s. w. Extrablätter, Kupferstiche, Lithographien u. von einem Blatte in Format des Buches werden für 5 Thlr. eingefügt. Das Format ist 56 franz. Linien hoch, 32 franz. Linien breit und enthält 64 Druckzeilen. Die Einsender des

Annoncen können demnach bestimmen, ob Viertel-, halbe, ganze oder mehre Seiten des Buches dafür verwendet werden sollen. Leipzig, den 1. September 1840.

Auction.

Mittwoch, den 30. Sept. und Donnerstag, den 1. Octbr d. J., sollen in Reudnitz zu den 3 Lilien, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, verschiedene Wirthschaftsfachen, als: Tische, Stühle, Bänke, Gläser, Leuchter, Lampen, Bureaux ic., meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden. Hierdurch wird ein kaufslustiges Publicum ergebenst eingeladen.

Auction von Delgemälden.

Ein aus dem Auslande hieher gelandetes Cabinet von 38 werthvollen Delgemälden älterer Meister, worunter sich ein vortrefflicher A. v. d. Neer, ein Pynaer, de Heem, J. Vermet auszeichnen, soll

den 30. jetzigen Monats, früh 9 Uhr, im Locale der hiesigen Buchhändlerbörse durch mich versteigert werden. Kataloge sind gratis auf meiner Expedition zu bekommen. — Als Anhang werden noch einige andere Gemälde zur Versteigerung kommen, unter denen mehrere aus der älteren deutschen Schule sich befinden.

Dr. E. Puttrich,

Advocat u. Notar, Brühl, Krafts Hof.

Feuer-Versicherungs-Societät des Phönix in London.

Der Phönix versichert in Städten wie Leipzig, Dresden ic. in gut gebauten Häusern ohne gefährliche Gewerbe, Waaren, Mobiliten, Hausgeräthe, Wäsche ic. zur Prämie von 1 Thlr. bis 1½ Thlr. das Tausend pro anno, und vergütet nicht nur alles dasjenige, was verbrennt, sondern auch während des Brandes verloren, gestohlen oder verdorben wird.

Desgleichen Versicherungen für Waaren auf eine bis mehre Wochen zu verhältnißmäßigen billigen Prämien-Sätzen. Wir sind stets zur Annahme von Versicherungen sowohl direct als für auswärtige Städte und Dörfer durch unsere daselbst anässigen Herrn Agenten bereit. Die Prämien für kleinere Städte und Dörfer, so wie für Fabriken und Versicherungen in Gebäuden mit Stroh und Schindeln gedeckt und für Getraidefeimen stehen in gleich billigem Verhältniß wie oben angegebene Prämie.

Schönberrg Weber & Comp.,
in Vollmacht des Phönix zu London,
im Kloster Nr. 15.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 18. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 5. October in Leipzig beginnt, und den 16. c. m. endigt,

erster Hauptgewinn Hundert Tausend Thaler,

Ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., Halbe pr. 20 Thlr 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Wendner.

Antrag von Kaufloosen zur 5ten Classe 18ter Can des-Lotterie durch J. G. Funkenbein, Bötzberg. Nr. 3/436

Empfehlung. Zur letzten Classe der 18. K. S. Landes-Lotterie empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens.

Darunter sind noch Nr. 1755, 56, 77, 80, 89, 90, 1822, 26, 30, 35, 38.

J. C. Kleine,

Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Empfehlung. Den Herren Vergoldern und Buchbindern empfehle ich f. Blattgold, Zwischgold, Silber, Planirmetall, Gold- und Silberbronze in verschiedenen Farben und Größen

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung in Leipzig.

Empfehlung. Die königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der gegenwärtigen Michaelismesse in Leipzig ihr vollständiges Mess-Verkaufslager, von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan, zu den Berliner Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Kuerbachs Hof Nr. 29.

Empfehlung.

Die Kupfer-, Zinn- und Steindruckerei von A. Reil,

Reichels Garten, Colonnaden Nr. 3 u. 4,

empfeht sich hiermit bestens und versichert, daß sie bei den billigsten Preisen, sowie bei prompter und reeller Bedienung stets bemüht sein wird, alle ihr zukommende geehrte Aufträge kunstgerecht und zur Zufriedenheit eines Jeden zur Ausführung zu bringen.

Empfehlung.

Verkauf von

Glas und Schmirgelpapier, Siegellack

eigner Fabrik von Ludwig Hartmann aus Leipzig.

Stand: Markt, vierte Budenreihe, Eckbude des Mittelganges.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl gefüllter und einfacher echter

Berliner Hyacinthenzwiebeln,

sowie alle andere holländische Blumenzwiebeln, Samereien, Bäume und Sträucher ic. empfiehlt in ganz zuverlässiger Waare zu möglichst billigen Preisen

Carl Friedr. Riehschel, Handelsgärtner in Leipzig,
Querstraße Nr. 13/1246.

Sein Verkauflocal ist während der Messe wieder in Hohmanns Hofe, Peterstraße Nr. 41.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

ist der erste Transport schön und gesund in 12 Sorten à 6 Thlr., 9 Sorten à 5 Thlr., 5 Sorten à 4 Thlr. und 3 Sorten à 3½ Thlr. angekommen.

Blumenthal, Hotel gorni.

* Berliner Blumen-Zwiebeln, gesund und groß, erhielt wieder und verkauft möglichst billig

Gustav Benedix, Klostersgasse Nr. 16

Mein

Berliner Blumenzwiebel-Lager

in 55 Sorten Hyacinthen, gefüllt und einfach, Tulipanen, Tacetten, Narzissen und Crocus empfehle ich bei gesunder Waare zu den billigsten Preisen.

J. G. E. Lehmann.

* Pappenkasten werden schnell und billig gefertigt am Rosenthale Nr. 9/1341, 4 Treppen hoch.

Vorrätzig linirte Handlungsbücher à 4 Thlr. ic. bei G. Frenzel, Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659, enge und weite Linienblätter à 1 Gr. à Dhd. 8 Gr., engl. gute Bleistifte à Dhd. 8 Gr., schwarze, rothe u. hellblaue Tinte à Kanne 6 Gr., einzeln à 1, 1 und 2 Gr.

So eben fertig geworden und erschienen:

NAPOLEON

IM KROENUNGSMOMENTE.

Historisches Portrait in halber Figur.

GESTOCHEN VON SCHULER UND G. METZEROTH NACH DEM GEMAELE VON GERARD.
IN FOLIO.

Avant toute lettre:

4 Thlr. sächs. = 7 Fl. 12 Kr. rhein.

Avant la lettre:

2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr.

Mit Schrift:

1 Thlr. 8 Gr. = 2 Fl. 24 Kr.

Im **Conterfey** soll die Wirklichkeit gefangen sein; das Dasein von Fleisch und Bein. Dass der wahre Künstler ein Seher sein müsse, ein verzückter Geist, ein schaffender Gott, das gilt vom **Portraitmaler** nicht. Dieser muss menschlich fühlen, um Menschliches darzustellen. —

Aber er muss auch den Menschen, den er abbildet, nicht bloss auf der Oberfläche sehen, sondern von Innen; Bewunderung für seinen Gegenstand muss in ihm selbst wohnen, wenn sein Bild Bewunderung erwecken soll. Fehlt jene, so malt er fasslich nur für den äussern Sinn, nicht für den Verstand, nicht für den Glauben, nicht für die Phantasie. Sein Werk sinkt zum Schattenbild herab.

Solcher **Schattenbilder** des grössten Menschen dreier Jahrhunderte giebt es Legion. Der Kenner, der wahre Gebildete wendet sich von ihnen ab mit Ekel oder Unwillen; der Plebs aber hängt sie in goldenen Rahmen auf.

Obiges **Napoleons-Abbild** hält sich hoch über dem Meere des Gemeinen. „Gerard ist der Einzige, der mich zu malen weiss,“ sagte der Kaiser bei Betrachtung des fertigen Gemäldes. Der Stich ist eben so meisterhaft und eben so gelungen. Der **Moment** aber — jener, als **Napoleon**, angethan im kaiserlichen Schmuck, den Adler ergreift, um in den Hallen von Notre-Dame Salbung und Weihe zum Riesengange über den Erdkreis zu holen — kann nicht besser gewählt sein; denn jener Moment ist der fruchtbarste, der schicksalentscheidende seines Lebens.

Wir empfehlen das herrliche Blatt Allen, die Antheil nehmen an dem ausserordentlichen Menschen. — Durch den geringen Preis machen wir die Anschaffung Jedem leicht.

Das Bibliographische Institut.

Vorräthig bei Gebhardt & Reisland (Universitätsstrasse, dem Gewandhause gegenüber).

Wohlfeiler Verkauf

von allen Sorten leinener Herren-, Frauen- und Kinderhemden, sowie auch von bunten und Shirting-Oberhemden nach der neuesten Façon, wollenen und baumwollenen Socken und Strümpfen jeder Gattung ist auch diese Messe Grimma'sche Strasse, in der Bude vor Planer's Gewölbe.

Der Frauenhilfsverein.
Ein stets assortirtes Lager benannter Gegenstände befindet sich in und ausser den Messen bei
Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe.

Zur Leipziger Messe empfehle ich ausser mein Fabricat lackirter Leder, Tuche, Pappen, Kalbfelle (für Schuhmacher und Sattler), so wie daraus gefertigte Waaren, bestehend in Mützenschirmen, Stirnbändern, Kinnriemen, Cocarden für Kinder, Säbelkoppel, Patronentaschen, Cartouschen, Czakos, Helme, Tornister u. c., auch ein bedeutendes Lager von Plüsch, Wilwets, Biber, in den neuesten Mustern, von Seide, Wolle und Kameelgarn, zu Mützen. **P. Waldeck in Berlin.**

Während der Messe in Leipzig, Ecke der 7. Budenreihe, dem Hause des Herrn Aeckerlein gegenüber.

Sophie Tränker empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl des neuesten Damenpuges zu den billigsten Preisen. Das Verkauflocal befindet sich in der Petersstrasse Nr. 118. 1. Etage, neben Stadt Wien, dem goldenen Firsch gegenüber.

Sächsische Thibets, Kleider- und Mantelstoffe, gedruckte Cravatten in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. G. Stengler,

Grimma'sche Strasse Nr. 2/4.

J. A. Lüdemann empfiehlt sich wieder diese Messe mit eleganten Feuerzeugen in Form eines Dampfzuges, à Stück 14 Gr., in Form eines Deschens 12 Gr., **Gutenbergs-Feuerzeuge** à Stück 1 Thlr., Zahnstocher von Pfaffenhütchenholz, 1000 Stück 10 Gr., rothe Gesundheitskerzen à Pfd. 1 Thlr., **Ali Pascha-Lampen** mit Lichtern aufs ganze Jahr à Stück 5 Thlr. Sein Verkauf ist in Auerbach's Hofe, 2. Gewölbe rechts.

Außer dem vollständigsten Lager von **Mahagony-, Jaccaranda- und Zebraholz** in Bohlen und Fournieren empfiehlt auch schöne schwedisch-, Naser-, Amboina-, Königs-, Schlangen- und Ebenholz, auch schwarze und silberfarbene gepeigte, und alle Arten deutscher Fourniere, böhmische Resonanz-, und Claviaturholz, Ader- und Meubelverzierung, auch werden dergleichen nach Maass gefertigt und alle Hölzer durch meine Maschinen gut und billig zu Fournieren geschnitten.

F. W. Schmidt, Barfußmühle Nr. 1/982.



Pariser Schnupftabak, Marocco, Marino, Nobillard zu den billigsten Preisen empfiehlt

Sustav Hermann Heun,
Halle'sche Strasse Nr. 12/459.

Zu gegenwärtiger Messe empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Damentaschen und Herrenkäppchen in den verschiedensten Qualitäten, so wie eine große Auswahl seiner Blumen unter Zusicherung der billigsten Preise.

A. G. Haimann aus Chemnitz,
am Markt, Aeckerleins Haus, Eckbude links.

A. C. Kuhlau aus Hamburg empfiehlt sein gut assortirtes Lager Hamburger und Bremer Cigarren zu den möglichst billigen Preisen. Sein Gewölbe ist in Koch's Hofe.

Feuerspritzen und Wasserzubringer von Gottlieb Bachstein aus Arnstadt, nach ganz neuem, vorzüglichen Mechanismus selbst fabricirt. Sein Stand ist auf dem Markte bei den Brückenwaagen-Fabrikanten, neben der alten Waage.

• Den Herren **Tuchfabrikanten** und **Spinnerei-**
besitzern empfehle ich zu dieser Messe mein Lager fran-
zösischer **Krempeln** von **Scrive freres** in **Lille**,
aller Arten **Spindeln**, **Sackerkämmchen**, **Kopp-**
eisen, so wie **Federn** und **Messer** nach **Lewis** **Tons-**
deuses. Mit Zusicherung der Güte dieser Waaren ver-
binde ich **Billigkeit** der Preise und hoffe deshalb auf gütigen
Zuspruch.
S. J. Douffet,
Hainstraße Nr. 25.

• **Champagner moussoux** von ausgezeichnete
Qualität à 20 Gr. p. Bout., **Extrait d'Absynthe**,
à 1 Thlr. pr. Flasche empfiehlt

S. J. Douffet,
Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.

• Ca. 300,000 St. **Cigarren**, preiswürdige abgelagerte
Waare, in den Preisen von **4 à 20 Thlr. pr. mille**
sind zu haben bei

S. J. Douffet,
Hainstraße Nr. 25.

• **Pariser Gold-** und **Silberbuchstaben** in großer
Auswahl und allen Größen empfiehlt den Herren **Tuchfabri-**
kanten zur **Decorirung** der **Tuche**

S. J. Douffet,
Hainstraße, Lederhof.

Wiessner, Schneidermeister, empfiehlt sich diese
Messe wiederum mit einer großen
Auswahl von **Knabenblousen**, **Mädchenkleidern**,
Schürzen, **Schnürleibern** &c. &c. zu den billigsten
Preisen. Sein Stand ist vor dem **Grimma'schen Thore**, in
der **Budenreihe** vom **Augusteum** geradeüber.

Beuteltücher in allen Nummern und Breiten, eig-
ner Fabrik, deren Güte allgemein bekannt ist, zu billigen
Preisen von **C. Fürchtegott Roser** aus **München-**
bernsdorf, während der Messe in **Leipzig** nicht mehr **Reichs-**
straße Nr. 425, sondern **Brühl** im **Sonnenweiser** Nr. 69/455,
Halle'sche Gassen-Ecke.

Bekanntmachung.

Allen an **Hühneraugen** Leidenden mache ich hiermit dienster-
gebenst bekannt, daß ich die **Hühneraugen** oder sogenannten
Leichdornen ohne allen Schmerz mit der **Wurzel** herausnehme.
Herren oder Damen, welche die Operation nicht wünschen, er-
halten ein für sehr gut befundenes **Pflasterchen**, wofür 2 Gr.
benötigt sind. Bestellungen bittet man **Ritterstraße** Nr. 29,
3. Etage, gefälligst abzugeben.

A. Meisenberg,
concessionirter **Hühneraugen-Operateur**.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich
heute auf hiesigem Plage ein Geschäft mit
englischem Tüll und **Spitzen**
unter der Firma:

Carl Parpalioni,

errichtet habe.

Langjährige Erfahrungen in dieser Branche, verbunden mit
hinreichenden Mitteln setzen mich in den Stand, alle mir
zukommende Aufträge aufs Beste auszuführen, und empfehle
ich mich daher Ihrer gütigen Berücksichtigung ergebenst.
Leipzig, den 1. August 1840.

Carl Parpalioni,
Reichsstraße, Herrn **Selliers** Haus Nr. 55/579

Für **Geschäftsreisende**. Gegen gute Provision kön-
nen **Reisende Sortiments-Preis-Courante** zur Annahme von
Bestellungen auf **Landwirthschafts-** und **Garten-Erfordernisse**
in Empfang nehmen bis zum 1. October: **Hainstraße**
Nr. 22 (**Bärmanns Hof**), 1 Treppe hoch, bei **Prölsch**.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden eröffne ich
die ergebene Anzeige, daß ich meine, in der **Petersstraße**
Nr. 34 gelegene

Materialwaaren- und Tabak- Handlung

in das **Thomasgäßchen**, links vom **Markte** herein Nr. 9,
verlegt habe, und verbinde ich damit zugleich die Bitte, Ihr
gütiges Vertrauen mir ferner zu erhalten, welches ich durch
billige und solide Bedienung zu rechtfertigen wissen werde.
G. M. Meyer.

Anzeige. Das Lager engl. Tulle, Spitzen und Tat-
tings eigener Fabrik von **Wetzlar & Comp.** aus **Hamb-**
urg und **Nottingham** befindet sich während der Messen
zu **Leipzig**: **Brühl** No. 68/472, Ecke der **Halle'schen** Strasse.

Anzeige. Auch für diese Messe empfehle ich mein reich
assortirtes Lager in allerneuesten **Damenhüten** und **Hauben**.
Charlotte Schindler,
Thomasgäßchen, vom **Markt** herein rechts.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst
an, daß ich die **Buchdruckerei** des kürzlich verstorbenen **Hrn.**
J. C. Vater von heute an übernommen und unter meiner
eigenen untenstehenden Firma fortführen werde. Durch die
Güte der Herren **Breitkopf & Härtel**, in deren **Dis-**
sein ich 25 Jahre ununterbrochen als **Gehilfe** gearbeitet habe,
bin ich in den Stand gesetzt, jeder billigen Forderung, hin-
sichtlich **typographischer Schönheit**, zu genügen. Ich werde
mich bestreben, das mir geschenkte Vertrauen zu verdienen
und zu erhalten. **Leipzig**, am 28. Sept. 1840.

C. H. Schröter, **Querstraße** Nr. 20.

Ein- und Verkauf von **Juwelen**,
Perlen und **Antiquitäten** bei
Haller und **Rathenau** aus **Berlin**,
im **Brütle** Nr. 22/514, weißes Ross.

Auch während dieser Messe beziehen wir unser ge-
wöhnliches **Logis** **Grimm**. **Strasse**, den **Colonnaden** gegen-
über Nr. 24/758, 2te Etage.
Löfener & Schoch aus **Magdeburg**.

Während der Messe stehe ich der **Buchhändler-**
Börse gegenüber aus und empfehle mich mit **Mehlwaaren**
aller Art und **Cigarren** bestens. **L. Beutler.**

Logisveränderung. Von heute an ist meine Wohnung
Petersstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen, 4 Treppen.
Leipzig, den 26. Sept. 1840.

J. G. Wagner, **Zeitungsträger**.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne
ich: große **Windmühlengasse** Nr. 45/860, **Hrn. Jänichens**
Haus, 1. Etage. Den 28. September.
C. G. Ddermann, **Lehrer** an der **Handelslehranstalt**.

Wohnungsveränderung. Der **Firmenschreiber**
Dessy wohnt jetzt in **Herrn Selliers** Hause, Ecke der **Reichs-**
straße neben den **Fleischbänken** Nr. 55.

Verkaufs-Anzeige.

Porzellan.

Pfeisentöpfe, weiße und gemalte, ohne und mit **Beschlag**,
Saftausgüsse und **Auffeher**, ebenso
Tassen aller Art.

Markt, erste **Budenreihe**, **Bude** Nr. 25.

* Geräucherten Rhein- und pomm. Lachs, marinirten Lachs, neue Lüneburger und pomm. Bricken, neuen Hamburger und Afrach. Caviar, brabantischer und Genueser Sardellen, Genueser Macaroni, Chester-, Parmesan-, Schweizer- und grünen Kräuter-Käse, engl. Senfmehl in Blasen, Schaalmandeln, Traubenrosinen, Datteln, Feigen, lange und runde sicil. Rüsse, marinirte Muscheln empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

Bamberger Schmelzbutter im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigst

E. Beutler, der Buchhändlerbörse gegenüber.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, soll eine starke Partie größtentheils **feine französische Tapeten** unter dem Fabrikpreise verkauft werden bei

Bruno Böcher,
Grimm. Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage

Ausverkauf

lackirter Blech-, Bronze- und Compositions-
Waaren.

Um mit diversen Artikeln aufzuräumen, werden solche bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben in der

Fabrik-Niederlage

von

J. S. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

Grimm'sche Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Ausverkauf

zu unglaublich billigen Preisen, als goldene Herrenfingerringe 2—3 Thlr., kleine Herren- und Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelte und einfache, 12 Gr. — 2 Thlr., Ohrgehänge 12 Gr. — 2 Thlr., das Neueste in doppelten Theater-Perspectiven 1 Thlr. 12 Gr. — 5 Thlr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., spanische Rohrstöcke 20 Gr., und noch vieles Andere: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Del-Gemälde

sind zu verkaufen am Markte Nr. 17/2 bei Gottwald.

Verschiedene Waarenpöschchen in Commission, als: rohe Lammfelle, Mahagony-Fourniere, Hopfen, Indigo, verkaufe ich aufs Billigste.

G. F. Carstens,
Brühl im Heilbrunnen.

* Eine Partie ausgestopfter ausländischer Vögel empfangen in Commission und verkaufen billig

Jensen & Claude,
Grimm'sche Straße Nr. 10/608.

Billiger Verkauf.

Wegen Räumung eines Lagers soll eine Partie Fourniere etc. zu ganz niedrigen Preisen verkauft werden bei

G. F. Carstens,
Brühl Nr. 71/453, im Heilbrunnen.

Billiger Verkauf

einer Partie $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiter Hunters-Cloth, um damit zu räumen, in Commission zu billigen Preisen bei

Heinr. Wilh. Caspari,
Buchhändler Hainstraße Nr. 32

Tinten-Verkauf.

Rosbe, blaue, so wie besonders gute schwarze Tinte, die sich auch für Stahlfedern eignet, in Gläsern à 6 Pf., 1 Gr. und 2 Gr. bei

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Wagenverkauf.

Ein neuer Spänniger, halb verdeckter, vierstücker Reisewagen mit Glasfenstern, Magazinen u. s. w. soll veränderter Umstände halber mit Verlust, und ein dergleichen älterer, aber dauerhafter, für 60 Thlr. verkauft werden. Näheres Zeiger Straße Nr. 4/811, 2 Treppen hoch, Vormittags bis 10 Uhr.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten fein geschlossener Bettfedern und Flaumen zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 9/143.

Codex Augusteus

mit 1., 2. und 3. Fortsetzung, ganz gut gehalten, ist im Auftrag zu verkaufen: Neufirchhof Nr. 16/293, 1 Treppe.

Verkauf. Um eine starke Partie alten feinen Arns de Batavia zu räumen, verkaufen das Dutzend Flaschen zu 6 Thlr., den Eimer zu 36 Thlr. Preuss. Ct.

Weinich & Comp., Petersstraße No. 28/55.

Verkauf. Ein gebrauchter aber noch gut gehaltener Reisewagen mit allen Bequemlichkeiten steht zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 42/33, beim Hausmann.

Verkauf. Wir sind beauftragt, drei Partien alter abgelagerter Havana-Cigarren zu herabgesetzten Preisen, nämlich zu 12 Thlr., 18 Thlr. und 20 Thlr. das Tausend, zu räumen, und verkaufen davon in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kisten. Bei Uebnahme von mindestens 5 Kisten gewähren wir einem Rabatt.

Schönborg Weber & Comp.,
im Kloster Nr. 15.

Verkauf. Ein alter, aber dauerhafter Kleider- oder Wäsch-Schrank ist billig zu verkaufen: Gerberstr. Nr. 31/188. im Hofe links, 2 Treppen.

Verkauf. Ein achtjähriges starkes Reisepferd, was sowohl zum Reiten, als zum Fahren zu gebrauchen ist, steht zu verkaufen. Näheres erfährt man bei

H. J. Douffet,
Hainstraße, Lederhof, 2te Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett gute Federbetten wegen Mangel an Platz: Nicolaitr. Nr. 28, Treppe rechts.

Zu verkaufen sind einige Gebett gute Federbetten: Petersstraße Nr. 8/75, hinten im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind eine große, gut ausgearbeitete eiserne Geldcasse und mehre dergl. kleinere von verschiedener Größe bei dem Schlossermeister Fischer, Sporergraben Nr. 3/83.

* Eine Partie Delgemälde sollen billig verkauft werden: Gerbergasse Nr. 26, rechts 3 Treppen.

Echten ital. Carada-Schnupftabak

erhielt zum billigen Verkaufe

F. W. Birtb, Halle'sche Straße.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sein Lager in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, colorirten Steinen, so wie auch Goldwaaren im neuesten Geschmack. Zahlt für alle Gattungen Antiquitäten, als Silber, Elfenbein und Waffen, die höchsten Preise.

Die Pergamentfabrik

von
G. R. Schlenck,

Raandörschen Nr. 19/1009, Frankf. Vorstadt,
empfiehlt sich mit allen Sorten Schreib-, Druck-, Maler-,
Bergolde- und Bindepergament, Trommelfellen von verschiede-
nen Größen und Maschinenpergament für Spinnereien.
Sämmtliche Sorten sind von Kalb- und Schafleder gearbeitet.

Die
Maroquin- und Titel-Papier-Fabrik

von
Joh. Jos. Sippel

aus Dresden

empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit einem reichhaltigen
Lager seiner bekannten bunten Papieren, und verspricht die
allerbilligsten Preise.

C. G. Schwarzenberg

aus Berlin

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von lackirten Blech- und
Zinnwaaren, als: Kaffeebreter mit und ohne Malerei in allen
Façons, Frucht- und Brotkörbe, Schreib- und Feuerzeuge,
Leuchter u. s. w. Als besonders etwas Neues von Spuck-
näpfen mit Verschluss und Feder, und Stantige Kaffeebreter
mit feiner chinesischer Malerei; auch hält er ein Lager von
extra guten Lampendochten in allen Gattungen. Derselbe
versichert unter der reellsten Bedienung die billigsten Preise.
Sein Stand ist in der 1ten Budenreihe, Eingang dem
Rathhause gegenüber.

Friedr. Eduard Schneider

sonst Joh. Benj. Böttcher,
Hainstraße Nr. 340 in Leipzig.

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen,
französischen, Iserlohner, Söhlinger, Nürnberger und andern
kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: alle Arten
Bronze-Beichläge, Capitaler, Rosetten, Schlüsselschilder, Neu-
bles- und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken,
Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polster-
nagel, Tisch- und Bettrollen, Reißzeuge, Zirkel, messingene
Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren,
Lichtpußen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einsatzgewichte,
Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirr-Rosetten u. dgl.,
so wie engl. Feilen, Hobeleisen und alle Arten Werkzeuge
für Holz- und Metallarbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-
Riegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele
zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyerische
Futterklingen, Sensen, Sicheln, Feilen und Schuhmacherörter.
Wiener Bimstein, Kalk in Flaschen, Instrumentcapseln,
Stegstifte, Clavierfalten und verschiedene Gegenstände für
Instrumentbauer. Stiefeleisen, Stifte, Schrauben, alle
Arten Baunagel und jede Größe von Schraubenstöcken, Am-
bose, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel.
Alle Sorten engl. Stahl, nebst vielen andern Artikeln.

F. W. Lusch

aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten und geschmackvollsten

Stickmuster

eigenen Verlags. Der Stand ist auf dem Markte, 4te Bu-
denreihe, zunächst dem Rathhause.

Brief-Couverts

in Weiß und Couleurt, sowie auch mit Briefpapieren mit
neuesten Verzierungen, Linienblätter, vorzüglich gute Stahl-
Schreibfedern und Bleistifte, Lineals, Comptoir-Almanachs,
feine franz. Siegellack, Buchstaben- und Devisen-Blatten,
engl. Gummi elasticum, Bohnstocher, Visitenkarten u. s. w.
empfiehlt in schöner Auswahl

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

G. A. Prinzler aus Berlin,

Jagd- u. Reise-Geräthschaften-Fabrikant,

empfiehlt diese Messe mit einer neuen Art Taschen für
Eisenbahn und Schnellpost. Sein Stand ist Ecke der ersten
Reihe, dem Thomasgäßchen gegenüber.

B. M. Blumenthal et Sohn

aus Wörlitz

bezahlen für Juwelen, Perlen, Gold, Silber und Geldsorten
die höchsten Preise; ihr Stand ist wie früher Nicolaistraße
Nr. 20/738, im Gewölbe.

Michael Funk,

Lebküchler aus Nürnberg

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sich
mit seinen Fabrikaten von den besten braunen, weißen,
Baseler Elisen- und Macaronen-Lebkuchen, wie auch Koch-
oder Reibe-Lebkuchen Citronenplätzchen (Busel genannt) und
Pfeffernüssen, welsch er zu dem billigsten Preise erlassen kann.

Seine Bude steht in der 6. Reihe linker Hand, vom
Rathhausdurchgange herein die erste, mit der Firma und
dem Zeichen „zum goldnen Anker“ versehen

Die Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
von

Rau & Comp.

aus Göppingen im Königreiche Württemberg

empfiehlt ihr Fabrikat, als Kaffee- oder Theebreter,
Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Lampen, Later-
nen Leuchter, Lichtscheerenteller, Zuckerkistchen, Spuckkasten,
Rauchtabaksmagazine, Rauchtabaksdosen, Cigarrenbüchsen,
Feuerzeuge, Schreibzeuge, Theekessel u. s. w., in den neue-
sten und geschmackvollsten Formen und Verzierun-
gen zu den billigsten Preisen. Ihr Musterlager ist im
Holbergischen Hause Nr. 1, Petersstraße, 3 Tr. hoch.

T. W. Fischer à Leipsic

offre ses services à tous ceux, qui auront besoin d'un lo-
cal ou d'une demeure, de quelque genre que ce soit. Il
procurera des logements de toutes grandeurs, soit pour
des familles, soit pour de jeunes gens non mariés, comme
aussi des jardins et logements d'été; des Comptoirs, des
Boutiques, des Magasins, pendant la foire et hors de la
foire. Il fournira aux Seigneurs des pied-à-terre etc. Il
procurera de même aux Banquiers, aux marchands bijou-
tiers, horlogers, et manufacturiers des locaux propres à leur
commerce. Sa demeure est au Fleischerplatz No. 1/988.

T. W. Fischer

recommends himself most respectfully to those, who may
be in want of Lodgings, Countinghouses, Shops, Ware-
houses, Rooms for dealers in jewels, watches and all sorts
of manufactured goods, temporary Lodgings, and pleasure
Gardens, of which he has always a great choice. Please
to apply No. 1/988, Fleischerplatz.

Handschuh - Lager en gros,

in Glacé-Leder, im Preise von 1² bis 12 Thlr. pr. Dkd. bei
Niedel & Görtsch, am Markte erste Budenreihe Nr. 1, den Herren Friederici & Comp. schräg über.

Bruchbandagen,

für angehende sowohl, als für die schwersten Brüche, empfiehlt in der reichsten Auswahl
Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
 in Leipzig, Königshaus Nr. 17/2, am Markte neben Auerbachs Hof, 1 Treppe.

Das englische und französische Manufactur- und Modewaaren- Lager von S. H. Wiener

ist zu dieser Messe in den
 ausgezeichnetsten Neuheiten auf das Vollständigste assortirt.

Blumen-Manufactur

von

A. C. Göpel aus Dresden

empfehlte zu dieser Messe ein vollständig assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Gattungen, als auch Pistilles, Blumenknospen, Wickelpapier etc., alles, was zur Blumenfabrikation gehört, nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet, zu den billigsten Preisen, **Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage und S. Budenreihe, 2. Bude von Meckerleins Hause herein rechts**, neben dem Korbmagazin des Hrn. S. Wieweg aus Leipzig.

Mit ausgezeichnet schönen

**Rock- und Westen-Knöpfen,
 Strick-, Gold-, Silber- und
 Stahl-Perlen, Kaffee-Bechern,
 lithographirt, couleurt und mit
 Silberdruck**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von engl., franz., Hierlohrer, Solinger und Nürnberger
Galanterie- und kurzen Waaren
 empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham Kämpfer,
 Petersstraße Nr. 13/80.

In

Dr. Becker's Bruchbandagen-Magazin,
 Universitätsstr. Nr. 616, dem Paulinum gegenüber,
 werden die zweckmäßigsten und bequemsten Bruchbandagen zu den billigsten Preisen angelegt. Außerdem sind daseibst Suspensorien und alle Instrumente von Gummielastikum zu haben.

Berliner Tapissierarbeiten
 im neuesten Geschmack empfiehlt

Ferdinand Frank aus Berlin,
 Reichstraße und Salzgäßchen-Ecke Nr. 50/584.

Den Herren Tuchfabrikanten und Spinnereibesitzern.

In Bezug auf meine vergangene Ostermesse in die Leipziger Zeitung und das hiesige Tageblatt eingerückte Annonce, die von mir erfundenen Maschinen zum Aufschlagen der Krempeln betreffend, mache ich hierdurch allen den diese Messe besuchenden Herren Tuchfabrikanten und Spinnereibesitzern, insbesondere aber meinen resp. Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß erwähnte Maschinen durch mannigfache Verbesserungen nun in den Zustand der Vollkommenheit gesetzt sind, daß sie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Zweckmäßigkeit weiteres nicht zu wünschen übrig lassen. — Ich ersuche demnach alle meine Herren Geschäftsfreunde und sonstige Herren Tuchfabrikanten, denen es von Interesse ist, diese Maschine näher kennen zu lernen, solche bei mir in Augenschein zu nehmen und zu prüfen.

S. J. Douffet,

Hainstraße, Lederhof, 2. Etage.

In der ersten Etage des Lederhofs auf der Hainstraße, vorn heraus, sind von Ostern 1841 an für kommende Messen mehre geräumige Zimmer, die sich besonders zu einem Geschäftslocale eignen, zu vermieten. Gegenwärtig werden selbige von einem Tuchgeschäft und Modewaarenhändler eingenommen. — Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir von

S. J. Douffet,

Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.

E. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren,
 eigener Fabrik,

im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Reisetaschenbücher mit engl. Eisenbleispapier und Metallstiften, Brief-, Wechsel- und Reisetaschen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Nadelbücher, Serviettenringe, Bonbonieren, Becher, Federkästchen, Necessaires, Damenkästchen, Stammbücher, Brillenfutterale, Zwirnwinkel, Schreibzeuge, Etui's für Schmuck, Federn mit Malerei, Lichtmanschetten, Brief-Couvert's, Visitenkarten, gummirte Waaren-Etiquets, Parthenbriefe, Stammbuchbilder u. s. w.

Eine Partie schöner & Callicos

soll für Rechnung eines auswärtigen Hauses schnell und billig verkauft werden durch

Löwenberg u. Bülow aus Berlin
 Reichstraße Nr. 500.

Hierzu zwei Beilagen.

Das Buckskins-Lager

Friedrich Hardt,

aus Imgenbroich bei Aschen,
befindet sich Hainstraße Nr. 208, eine Treppe hoch.

C. Opdenhoff aus Berlin

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Shawls, Tüchern, Mäntelstoffen etc. und empfiehlt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden aufs Angelegentlichste. Sein Stand ist Grimma'sche Straße Nr. 34/590, Reichsstraßen-Ecke.

F. B. Loch

aus Oberstein

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl gefasster Obersteiner Waaren, als: Perloques, Fingerringe, Uhrketten etc. und alle Gattungen von Dosen; verspricht die billigste und reellste Bedienung. Gebäude in der 4. Budenreihe, vis à vis dem Rathhause, Nr. 128.

Das sächsische

Manufactur-Waaren-Lager

von Adolph Meyer jun.,
Reichsstrasse No. 537,

ist für gegenwärtige Messe mit den neuesten Winterstoffen, als: Damassé laine- und Satin façonne-Mäntelstoffe, Alpaco's, Thibets, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ carrirte und Atlas-Merino's, Mousseline de laine-, Satin de laine-, Mousseline Atlas- und Thibet satiné-Roben, gedruckte und gestickte Thibet-, Lama- und Mousseline satiné Herren-Cravaten etc. etc. aufs Vollständigste assortirt.

Die Modewaaren- und Cravaten-Fabrik

Jeanette Frischeisen,

Gewölbe Petersstraße Nr. 37, Messtand 6:e Buden- und Mittelreihen-Ecke,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem sehr gut assortirten Lager von Daunenstoffen in Sammet und seidnen Stoffen, glatt, façonirt und gestickt, ebenso Colliers und Fichus, Perren-Cravaten, Ellipsen, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Kappen und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu möglichst billigen Preisen.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfiehlt zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütländischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosern, Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisoln, Ho'en, lanaen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenstrümpfen, echtem Hamburger und englisch wollenem Strickgarn. Sein Gewölbe befindet sich in Kochs Hofe, von der Reichsstraße herein links.

Alexander Benkovits

aus Wien

empfiehlt sein aufs Beste assortirtes Lager neuester Wiener Bijouterie.

Reichsstraße Nr. 543, 2. Etage.

Michael Goldschmidt,

Bijouteriefabrikant aus Prag,

empfiehlt sein Gold- und Silberwaarenlager in den neuesten Artikeln bestens assortirt.

Reichsstraße Nr. 26/506,
nahe am Brühl.

Carl Brandt,

Spazierstöcke-Fabrikant
aus Berlin,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohlaffortirten Lager Spazierstöcke und verspricht bei guter Waare reelle und billige Bedienung. Sein Budenstand ist auf dem Raschmarke, dem Rathhause gegenüber.

Lager

ostind. Manufactur-Waaren,
Hôtel de Saxe No. 5.

Die Müller-Dosen- u. Lackirfabrik

von
Meyer u. Tiebel

in Freiberg.

während der Messe in Leipzig, Kochs Hof 4. Gewölbe, rechts vom Markte herein, empfiehlt ihr reichassortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände in diesen Arbeiten.

F. C. Stegmann

aus Berlin

empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Messe sein Lager Toilette-Seifen, Pomaden, Haaröle und sonstiger Parfumerien in der bekannten guten Qualität und zu soliden Preisen. Sein Stand ist unter den Bühnen, am Rathhause Nr. 35.

Wiener Kurzwaarenlager
von **S. V. Jeteles & Comp.**

aus Prag und Wien,

Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräg über; daselbst sind auch echte Meerschäumköpfe mit Silberbeschlägen in den neuesten Formen zu haben.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens.

Johann Maria Farina
aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, bezieht die Messe und hält Lager Reichsstraße Nr. 45/399.

Die Berliner Meubleshandlung von **Fedor Wilisch,**

Markt und Reiehsstrasse, Kochs Hof, empfiehlt sich diese Michaelismesse einem geehrten Publicum mit einem reichhaltig assortirten Lager solid gearbeiteter Mahagonymeubles. Da ich beabsichtige, mein Lager diese Messe gänzlich zu räumen, so stelle ich auffallend billige Preise und gebe bei Abnahme größerer Partien noch einen Rabatt.

Bovet & Comp.,

Kattunfabrikanten aus Neuchatel, haben gegenwärtigen Messe ihr Local im Brühl, Dufours Haus, im Gewölbe, zwischen den Herren Carl Bruner und Schöppler & Hartmann.

Macintosh

in allen Farben, Größen und Stoffen, echt englisch, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen das Kleider-Magazin von Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204 (Federhof).

Ernst Ludwig Müller.

(Kochs Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für diese Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Feronidren, Diadems und andere Perlarbeiten.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 10/608, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager französischer Galanterie- und kurzer Waaren unter Zusicherung billiger Bedienung.

August Bretschneider

aus Altenburg

empfehlen zu dieser Messe sein diesmal besonders mit ganz neuen Gegenständen sehr reich assortirtes Lager von bemalten Porzellan-Pfeifenköpfen. Kochs Hof, vom Markte herein rechts im 4. Gewölbe.

Böhme, Campe & Comp.

aus

Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse No. 351, 1 Treppe hoch, empfehlen ihr reichhaltiges Lager feiner und mittelfeiner niederländischer Tuche, Halbtuche und Buckskins in den modernsten Farben und Dessins.

Die Papier-maché-Waaren-Fabrik

von

Wilhelmi & Kuntze,

sonst A. Schönhals & Comp.

aus Scheibenberg,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messen und empfiehlt ihr bereits rühmlich bekanntes Fabrikat. Sie steht in der 5. Reihe Nr. 58, auf dem Markte.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig,

kauft zu den höchsten Preisen Juwelen- und Perlen, und empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Die alleinige Niederlage und der Verkauf des echten Eau de Cologne

von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich bei

Friedr. Fleischer, Grimm. Strasse No. 27/755.

Preis pr. Dutzend Prima-Sorte 4 Thaler.

Verkauf im Ganzen wie im Einzelnen.

J. S. Heller

aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von allen Gattungen Flanellen in allen Farben, wie auch Molton und Mantelfutterzeuge, gedruckt und gewirkt. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 22, Hotel de Pologne gegen über.

M. M. Kulp

aus

Frankfurt a. Main,

Pariser kurze und optische Waaren: Stadt Hamburg Nr. 35, Nicolaistraße.

Commissions-Lager

feiner weisser Schweizer Stickereien, von einem der besten Fabrikanten in der Schweiz, habe ich ein Lager

feiner weisser Stickereien,

die ich als ausgezeichnet schön in den neuesten Façons und Mustern und recht billig anempfehlen kann.

Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342, 1. Et.

Das Messlager von

J. C. Ferd. Kertscher

aus Schmiedeberg in Schlesien

von weissen und gefärbten baumwollenen und leinenen Waaren befindet sich im Gewölbe an Quandts Hofe auf der Nicolaistraße.

Das

Fabrik-Lager

in Briestaschen, Etuis und Galanterie-Waaren

von

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig, Reichstraße, Kochs Hof, 2 Treppen, ist zu dieser Messe bestens assortirt.

Die

Wachstuch-Fabrik

von

Johann Andres Pohlentz,

Brühl Nr. 73/441,

empfehlen geschmackvoll gemalte Rouleaux, und Draht-Ta-lousien zu den billigsten Preisen.

Die Kunst- und Landchartenhandlung

von
Louis Rocca,

Grimma'sche Strasse No. 11,
empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelismesse ihr wohlaffortirtes Lager von den neuesten französischen und deutschen erschienenen Kupferstichen und Lithographien en gros und en detail und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

G. C. Falbe
aus Berlin

empfiehlt zu dieser Michaelismesse sein wohlaffortirtes Lager der neuesten u. geschmackvollsten Stiefmuster en gros und en detail. Sein Lager befindet sich in der Kunsthandlung von L. Rocca, Grimm. Straße Nr. 11.

Brillant-Kerzen

aus der Fabrik des Herrn
Louis Ploss

sind fortwährend zu haben bei

Gentschel & Pindert.

**Das Meubles-Magazin der vereinigten
Tischlermeister**

am niedern Park

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl aller Arten gefertigter Meubles in verschiedenen Holzarten, desgl. Trumeaux, Stühle, Divans in verschiedenen Dessins, mit sehr billigen Preisen.

Die königl.  sächs. concess.
Spielkarten-Fabrik

von **H. G. Leisching,**

sonst **C. H. Zölcke, in Leipzig,**

ist aus dem neuen Anbau in die Petersstraße Nr. 40/31, Herrn Hutfabrikanten Haugk's Haus, verlegt worden, und empfiehlt selbige ihr vollständigst assortirtes Lager von Tarok, französischen l'Hombre und deutschen Spielkarten in größter Auswahl und billigsten Preisen. Bei prompter und reeller Bedienung versichere ich die ausgezeichnetste Qualität, und werde den früher ausgebreiteten guten Ruf dieser Fabrik nicht nur zu erneuern, sondern noch zu erhöhen mich eifrigst bemühen.

Humbert & Tissot,

Uhrenfabrikanten

aus *La Chaux de Fonds in der Schweiz,*
beziehen diese Messe zum zweiten Mal und empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren. Ihr Logis befindet sich: Reichstraße Nr. 2/606, 2. Etage.

Carl von Greiff

aus
Schwäb.-Gmünd

bezieht diese Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager in Gold- und Silberwaaren, Perlstickereien, pouffirten Wachsstöcken und mehren andern in dieses Fach schlagenden Artikeln. Bei der reellsten Bedienung werden die billigsten Preise gesichert. Der Stand ist Grimma'sche Straße, im Gewölbe der Herren Messel & Heinrich.

Rouen & Comp.,

Lampenfabrikanten aus Paris,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager aller Sorten mechanischer, hydraulischer, Bureau- und gewöhnlicher Lampen in großer Auswahl, und versprechen billige und reelle Bedienung.

Ihr Gewölbe befindet sich in der Grimma'schen Straße Nr. 3/5, dem Naschmarke gegenüber.

Die

Wachslicht-Fabrik

von

Carl Heinrich Kleinert,

in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 27,

in Stadtrath Fleischers Hause,

empfiehlt sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafel-, Laternen-, Wagen- und Nachtlichtern, Altarkerzen, gelbem und weißem Wachsstock, Spermaceti-Lichtern, so wie Stearin- und Palmwachs-Lichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Klingelzüge

aus Palmfasern, kleine Figuren und Thiere aus Porzellan, und Hirschhorn ähnlichen Porzellanwaaren empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu Fabrikpreisen

Gottfried Diegler aus Schlei,
Stand Kochs Hof, im Gewölbe.

J. Moser junior

aus

Berlin

bezieht gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von seinen im neuesten Geschmacke fabricirten wollenen und halb wollenen Tartans, Cabyles, gestickten und tambourirten Plaids-Shawls, empfiehlt besonders die neu erschienenen Jaspins- und Drap du Nord-Shawls, und bittet unter Zusicherung der reellsten Bedienung um geneigten Zuspruch. Local: Katharinenstraße, bei Herrn A. Meschorer & Comp. aus Wien.

C. M. Hutschenreuther,

aus Hohenberg bei Wunsiedel in Baiern,
besucht diese Messe zum ersten Male mit seinen eigenen fabricirten Porzellan-Pfeifenköpfen. Indem er den geehrten Handelsstand hiervon höflich benachrichtigt, verspricht er neben seiner sehr schönen Waare die billigste Bedienung.

Sein Lager befindet sich in der dritten Budenreihe Nr. 80.

Moses Goldschmidt

aus Prag

empfiehlt sein gut assortirtes Gold- und Silberwaarenlager: Reichstraße Nr. 9/541, Kochs Hofe schräg über.

Platinafeuerzeuge

und alle dazu gehörige einzelne Theile, beste Platinazündschwämme, Spiritus-Fidibusse, neue Taschenfeuerzeuge, mehre Arten neuer Lampen und Gegenstände aus Manih. d'or eigener Fabrik empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager

Gottfried Diegler aus Schlei,
Stand: Kochs Hof, im Gewölbe.

Haupt-Depôt des echten Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
dem alten Marke gegenüber.

Unser Lager von Eau de Cologne haben wir an Herrn Wilhelm Reichert, Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens, in Commission übergeben, wo solches bei Partien zu Fabrikpreisen und Bedingungen zu haben ist.

Söln, im September 1840.

Johann Maria Farina,
dem alten Marke gegenüber.

In Bezug auf Vorstehendes werde ich auch beim Einzelverkauf die größte Billigkeit beobachten.

Wilhelm Reichert.

Wasserdichte Patentsohlen

empfehlen als bester Schutz gegen Kälte und Nässe der Füße in 7 verschiedenen Größen sowohl in Duzenden als im Einzelnen unter Zusicherung der billigsten Preise das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Lampendochte

ausgezeichneter Qualität

für jede Gattung von Lampen verkauft sowohl im Ganzen, als im Einzelnen billigt das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Lampenglocken und Cylinder

für jede Art Lampen empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Echt amerikan. Gummischuhe

empfehlen sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder, und verkauft im Ganzen, sowie im Einzelnen billigt das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Gummistege

von vorzüglicher Güte billigt im Duzend, sowie im Einzelnen im Commissionslager von

Wilhelm Reichert.

Thüreινόlmaschinen,

vermittelt welcher selbst die schwersten eisernen Thüren durch eine Person in ihren Riegeln gehoben und eingedreht werden können, empfiehlt als ein unentbehrliches Hausgeräth das Commissionslager von

Wilhelm Reichert.

Reisebeutel

von ausgezeichnet schönen englischen, sowie auch billigeren Stoffen verkauft unter Zusicherung größtmöglicher Billigkeit das Commissionslager von

Wilhelm Reichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris.

Châles und Nouveautés, Articles de fantaisie, seidene Tücher und Mantilles en gros. Brühl No. 12/419.

Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem in neuen couranten Artikeln gut assortirten Lager 14 karätiger Goldwaaren. Ihre Wohnung ist

Reichstraße Nr. 28/508,

zwei Treppen hoch, in dem dritten Hause links vom Brühl.

Bergmann & Tiefenbacher aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstrasse No. 2/390,

empfehlen auch zu der gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager der schönsten

Mahagoni-, Jaccaranda- und Zebrafourniere, dergleichen Bohlen, Buchsbaum-, schwedisch Maser-, schwarz Eben-, Resonanz- und Claviaturholz, Elfenbein-Claviaturen, Adern etc. zu den billigsten Preisen, bei reeller Bedienung.

Die Leinwand-, Zwillich- und Damast-
Handlung

von

Friedrich & Lincke,

Petersstraße Nr. 42/33.

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelis-Messe ihr wohl assortirtes Lager in Leinen-, Zwillich- und Damast-Waaren, so wie auch in bunten Leinwänden und Futterzeugen und verspricht bei guter, reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik

von Amalie Stein,

Schloßgasse Nr. 2/126,

empfehlen eine reiche Auswahl von Hut-, Hauben- und Ballblumen nach neuestem Modells gearbeitet.

L. Bärwolf

aus Nürnberg

empfehlen zur Michaelismesse zum ersten Male sein Lager feiner und ordinaire Zeichenkreide dergleichen Zeichensäfte so wie alle Sorten Tuschkasten eigener Fabrik, und versichert reelle und billige Bedienung. Seine Bude ist auf dem Markte 4. Budenreihe, laut Firma.



Anzeige für die Herren Lohgerber.

Wir erhielten zu dieser Messe wieder ein starkes Lager von allen Arten Lohgerber-Werkzeugen in bereits bekannter vorzüglicher Qualität und sind vom Fabrikanten ausdrücklich autorisirt, jedes Stück zu garantiren.

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomagäßchen.

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2/340.

empfehlen sein gut assortirtes Lager von Sonn- und Regenschirm-Bechlägen.

Die Harmonica's-,

Parfümerien- u. Toilett-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co. in Gera u. Wien

empfehlen zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager: Stand 11. Budenreihe.

Wm. Bertram

in Leipzig,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkt gegenüber,

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager in den neuesten Bijouteries, Galanteries und kurzen Waaren in bedeutender Auswahl zu aus- gezeichnet billigen Preisen.

Zur Erhaltung der Augen.

Pariser

Lichtschirme

(Abat jours pour Bougie)

aus der Kunstanstalt der Herren Bauerkeller & Comp., Hauptcommis- sionslager

bei

Schulz & Thomas in Leipzig,

der Post vis à vis.

Durch eine einfache, aber sinnige Vorrichtung kann mittels dieser Schirme jede Talg-, Stearin- und Wachskerze auf außerordentlich billige Weise augenblicklich zur geschmack- vollen Schirmlampe umgeschaffen werden, welche in ihrer näch- sten Umgebung, ungeachtet aller Stärke, ein treffliches, blend- loses Licht verbreitet, ohne dabei entferntere Räume zu verdun- keln. Mit Recht können daher diese Lichtschirme als ein prak- tisches, auf die Augen wohlthätig wirkendes und sie erhaltendes Mittel bestens empfohlen werden.

Wir empfangen hiervon eben eine neue Sendung, die sich durch angenehme Farben, so wie durch Nettigkeit der Dessins besonders auszeichnet, und verkaufen solche zu den billigen Prei- sen von 6 bis 8 Groschen das Stück.

Außerdem können diese Schirme in gleichen Preisen auch durch F. B. Kleins Kunsthandlung (Grimma'sche Straße) und Carl Willer (Petersstraße), denen wir solche in Commission übertragen, bezogen werden.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen diese Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten Pariser Modellen copirt: desgleichen alle Gattungen Strohwaaaren, Bast- Bänder und Platten, Großlinon, Fenstergazen etc.

Stickmuster-Verlag

von

G. T. Schall aus Berlin,

empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager von Mustern. Stand: Petersstraße Nr. 9 76, auch Reichstraße Nr. 14/546.

Die Reisszeug-Fabrik

von C. F. A. Reyher,

Mechanikus in Leipzig,

empfiehlt sich auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager aller Arten Reisszeuge zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, 1te Budenreihe.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager neuester Mäntelstoffe, Mousselin de laine- und andere Kleider, Umschlagetücher aller Art, so wie Nancyer Broderies in verschiedenen Genren, in ihrem gewöhnlichen Locale, Grimma'sche Strasse No. 1, in Auer- bachs Hofe, erste Etage.

J. Goldschmidt & Sohn,

Zuweliere aus Wien,

empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager in allen Gattun- gen gefasster Juwelen, ungefassten Brillanten, Rosetten, De- mant und Glaserport, Zähl- und Lothperlen, alle Gattungen couleurete Steine; auch kaufen dieselben alle diese Artikel zu den besten Preisen, am Brühl im Heilbrunnen, 2 Tr.

C. F. Bathow & Sohn, Lasting-Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager von Lastings, wollenem Atlas und anderen Artikeln zu Schuhen, bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen. Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Tannenbirsche, 1. Etage.

Kleine Nipptisch-Uhren

auf Fußgestelle, nebst Glasglocke erhielten in den neuesten schönsten Facons und verkaufen in Bronze à 4½ Thlr., in Silber à 5 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

J. Bänziger,

Fabrikant de Broderies,

aus Thal bei St. Gallen,

befindet sich mit seinem Lager feiner wäßen Stickereien im Hotel de Russie Nr. 22.

Die Droguerie-Handlung

von Pezold & Fritzsche,

Petersstraße Nr. 38,

empfiehlt ihr Lager von Walchschwämmen, feinstem Pro- vencer-Öel und Salat-Öel, diversen Sorten grünen und schwarzen Thee in und außer Bleibosen, den feinsten französ. Räuchermitteln; auch alle Arten Farben, Lacke, Schellack, Terpentinöl und chemische Pro- ducte zum technischen Gebrauch.

Wilh. Maybaum,

Seidenknopf-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von besponnenen Knöpfen, französischer Drehseide, Vorstoßknäuren und überhaupt allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist 2. Budenreihe, vis à vis den Bühnen.

Hofer frères

aus Mühlhausen (in Frankreich).

Gedruckte Kattune, Mouffline und wollene Stoffe.

In Commission bei Geor. Caspers, Katharinenstraße Nr. 13/417, erste Etage.

Rurmann & Meckel

aus
Elberfeld

beziehen von dieser Messe an das bisher von der Seidenhandlung des Herrn G. F. Hänel benutzte Gewölbe im Hause des Herrn Baron von Speck-Sternburg in der Reichsstraße Nr. 3/605.

Wm. Münch & Comp.,
Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager der neuesten Artikel in 14 Karat. Gold, und empfehlen dasselbe zu den billigsten Preisen; sie stehen
Reichsstraße Nr. 13/545, 2. Etage.

Gustav Hubbe,
vormals Walstab & Comp. aus Magdeburg,
wohnt auch während dieser Messe Hainstraße Nr. 2/340,
2 Treppen.

J. C. Baessler
aus Elberfeld,
Fustteppich-Fabrikant,
empfiehlt zu dieser Michaelismesse sein Lager in
schott. Fustteppichen aller Art.
Salzgäßchen, Ecke am Markte Nr. 8, 1. Etage, vis à vis
der Herren Sellier & Comp.

Nottrott & Claus
aus Auerbach im Voigtlande,
Brühl No. 15/422,
empfehlen ein großes und billiges Lager von Jaconets, Cambricks, Mousselines, Drells, Damasten, Mulls und Gazes.
Lager von franz. und engl. Porzellan-
und Glaswaaren

von
Bing Gebrüder & Comp.,
aus Paris und Hamburg,
in der alten Wage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Die Pfeifenfabrik
von
J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,
empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähadeln
aus
Schoenthal bei Aachen,
empfiehlt sein Meslager in allen Gattungen von Näh- und Stricknadeln, mit besonderer Hinweisung auf eine neu eingeführte schöne und billige Gattung von rundöhrgebohrten Nähadeln, so wie auf Pariser seidene und Sammet-Knöpfe.
Reichsstraße Nr. 40/434, 1 Treppe, Ecke des Böttchergäßchens.

Die Neusilber-Waarenfabrik

von
J. A. Röhr
aus Berlin

empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager von Neusilberwaaren, eigener Fabrik, als alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, Sporen, Steigbügel, Sandaren, Zrensen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w., auch gute Neusilber-Bleche und Draht von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen. Stand in der 7ten Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, vorne an.

Christian Gudauner,
aus
Gröden in Tyrol,
empfiehlt sein
Lager Tyroler, Wiener und Nürnberger
Spielwaaren
in allen Gattungen, vorzüglich Steyergegenstände in en gros und en detail. Sein Gewölbe ist in Hofmanns Hofe und die Bude auf dem Markte, 11te Budenreihe.

Corsets für Damen.
Die franz., engl. und Wiener Schnürleiber-
Fabrik
von

G. Lottner aus Berlin
empfiehlt sich diese Messe zum ersten Male mit einer eleganten Auswahl vorzüglich gut und bequem sitzender Corsets; ausgezeichnet durch neue Stoffe und die schönste Façon, als 1. Pariser, 2. Wiener, 3. englische, 4. Morgencorsets mit und ohne Elasticität, 5. ganz elastische, 6. Corsets für starke Damen, welche ausgezeichnet schön sitzen, 7. Corsets zum Nähen, 8. Kindercorsets in allen Größen. Die Preise sind im detail und en gros aufs Billigste gestellt. Das Lager befindet sich am Eingange der Petersstraße links Nr. 44/35, 1. Etage.

Liebach, Hartmann & Co.,
Fabrikanten aus Thann bei Mühlhausen
in Frankreich,
Jaconets, Mousselines, Callicoes, Mous-
selines de laine und seidene Stoffe:
Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

Johann Schaller
aus St. Petersburg,
Ritterstraße Nr. 23, neben der Lederwaage,
empfiehlt zu dieser Messe sein großes Lager echt russischer kalblederner Schäfte und Borschuhe, weißbuchtene kurze und lange Schäfte zum Wischen, echte Kasstramskay wasserdichte Jagdschäfte.

Das Haugk'sche Hutlager
Peterstraße Nr. 40
empfiehlt etwas ganz Neues von Herrenhüten.

Die Glasfabrik Haidemühl

steht mit ihrem Messwaarenlager vor dem Grimm. Thore,
Wohnung: Petersstraße Nr. 41/32, beim Lotterie-Collecteur
J. G. Knoche, Hohmanns Hof. C. A. E. Scheffler.



Die königl. sächs. concess. Fabrik
feiner schneidender Stahlwaaren

von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen zu dieser Messe ihr gut sortirtes Lager von feinen
Messern. Das Verkauflocal befindet sich Kuenbachs Hof Nr. 18,
1 Treppe hoch.

Die
Berliner Meubles- und franz. Tapeten-
Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1 Etage,

empfehlen ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager feiner
Mahagony-, Polirander und Zebra-Meubles aller Art.

Durch eigenes Geschirr, womit ich jetzt die Meubles selbst
von Berlin hole, bin ich in den Stand gesetzt, solche noch
billiger als früher zu verkaufen.

Zugleich mache ich hiermit die Anzeige, daß mein Meubles-
Wagen alle 14 Tage nach Berlin fährt und Fracht unter
sehr billigen Bedingungen dahin mitnimmt.



Die Fabrik echt

Silberplattirter Waaren

von

F. Machts & Comp.

aus Wien, in Leipzig zur Messe:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Treppe, empfiehlt ihre
Erzeugnisse in den neuesten und elegantesten Formen,
bestehend in

Thees und Kaffeemaschinen, Girandols und Candelabres,
Spiel- und Tafel-Beuchtern in allen Größen, Thee-, Kaffee-
und Sahnekannen, Toilettespiegelnebst verschiedenen Toilette-
gegenständen, Eiskühlern, Conditoraufsätzen, Plat de menages
mit 4 oder 6 Gläsern in verschiedenen Formen, Pendulen
mit Geh- und Schlagwerken, Theebrettern in allen Größen,
Tintenzeugen, Lichtscheeren u. s. w.

Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

Stickmuster-Verlag

von J. A. Grünthal aus Berlin,
am Markte neben der alten Waage Nr. 5/336.

**Georginen-Ausstellung im
Hotel de Pologne**

von Christian Deegen aus Köstritz.

Das Puß- und Modewaaren-Geschäft

von

Eleonore Leonhardt,

Katharinenstraße Nr. 21/370, 2. Etage,
empfehlen sich mit einer großen Auswahl in den modernsten
Pariser Modellen zu den billigsten Preisen.

Die Muster-Aufstellung
unseres

bedruckten, verplatinirten u. vergoldeten
Steinguts

befindet sich diese Messe in der Grimma'schen Straße
Nr. 26/756, im Hause des Herrn F. A. Prüfer.

Gebrüder Dyckerhoff,
aus Mannheim.

Achat- oder Anrauchstummel,

die durchs Rauchen die schönsten Farben bekommen, empfehlen
zu den billigsten Preisen die Porzellanfabrik von Conta &
Böhme aus Pörsneck:

Markt, 1ste Budenreihe.

Den Herren Tuchfabrikanten

empfehlen ihr Commissions-Lager echter Avignoner Raub-
karden und bester belgischer Wollkrämpeln zu den billigsten
Preisen

Bernh. Trinius & Comp.

Der Nipptischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

logirt bis zum 1. October auf dem Brühl im Hause zum
rothen Stiefel, 2 Treppen hoch, und ist zu sprechen des
Moraens bis 9. Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

Bachof & Barthels

aus Suhl,

am Markte unterm Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 33,
empfehlen sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten La-
ger feiner polirter Stahl- und Eisenwaaren, als: Lichtscheeren,
Feuerstähle, Korkzieher, Strick- und Schlüsselhaken, Näh-
schrauben, Stimmhämmer und Stimmgabeln, Nagelzwicker,
Nußbrecher u. s. w. und sichern bei solider Bedienung die
billigsten Preise zu.

Die

Eisenguß-Waaren-Fabrik

von **Albert Meves** aus Berlin
empfehlen ihr Lager neuester und geschmackvoller Gegenstände.
Stand 4te Budenreihe.

F. Kronenburger,

Band-, Hohl- und Wachsdochtfabrikant

aus

Magdeburg,

empfehlen sein wohl assortirtes **Bandwaarenlager** mit der
Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung, und bittet
gütigst um recht viele geneigte Aufträge. Der Stand ist vor
dem Grimm. Thore rechts, 3te Budenreihe.

A. G. Stauber,

Schuhmachermeister aus Dresden,

empfehlen sich mit einer großen Auswahl Schuhen und Stiefeln.
Seine Bude ist am Augustus-Platz, von der Straße rechts
vor dem Grimma'schen Thore.

Kaffeeteller und Präsentteller

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläser, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Messerkörbe, Wachsstockbüchsen in neuen Façons, Spucknapfe mit und ohne Deckel, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Weinkühler etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Britannia-Metall, Thee- und Kaffee-Geschirr

in größter Auswahl, bester Qualität und niedrigsten Preisen bei
Gebrüder Tecklenburg.

J. C. Lucius et Comp.

aus Erfurt

machen ihren geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß sie diese Messe mit Mustern ihrer Fabrikate beziehen, und bitten um deren Besuch. Ihre Wohnung ist im großen Blumenberge Nr. 22.

Keine Kindsmarkpo- made mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachstum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch keins so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Ärzten als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser, als von allen Pomaden und Haarölen sagen, jedoch franke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen, und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet, in Büchsen à 12, 8, 6 und 4 Gr. stets zu haben bei

Herrmann Göthe, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

Echt schlesischer Glanzwirn.

Zum ersten Male erlaubt sich Unterzeichneter sein ausgezeichnetes Fabrikat von echt schlesischem Herrnhuter Glanzwirn den geehrten Käufern diese Messe zu empfehlen; durch die anerkannte Güte dieses Fabrikats, so wie durch billige Preise, welches bereits an andern Messplätzen den Beifall der geehrten Abnehmer fand, hofft er auch hier solchen zu erhalten. Sein Verkaufslocal ist in der Hauptreihe, der Buchhändlerbörse gegenüber, 5te Bude links.

J. D. Gruschwitz,
Zwirnfabrikant, aus Neusalz a. D.

Amerikanische Gummischuhe

in bester Qualität empfehlen

Rivinus & Heinichen.

L. Osthälder,

Stuhlfabrikant aus Wien,

empfiehlt sein Fabrikat mit guten regulierten Werken zu billigen Preisen. Sein Stand ist auf dem Marktplatz in der 8. Reihe, Bude Nr. 29.

Commissionslager

der königl. sächs. concessionirten Dampf-Chocolaten-Fabrik von C. Weigel

in Schleußig bei Leipzig

befindet sich bei den Herren Gebrüder Baumann in Leipzig, Petersstraße Nr. 40, wo sämtliche Fabrikate zu den bereits bekannten festen und billigen Preisen zu haben sind. Um vielseitiger ausgeübten Fälschungen zu begegnen, sind sämtliche Fabrikate mit Etiquettes oder Fabrikstempel bezeichnet.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Ein vollständig assortirtes Lager schöner franz. Gold- und Silberbuchstaben, wie auch Zahlen, empfiehlt als Commissionslager zu billigen Preisen

Heinr. Wilh. Caspari, Tuchhändler, Hainstraße.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bisheriges Messlocal, Katharinenstraße Nr. 392 verlassen habe und dagegen von Michaelismesse d. J. ab ein Gewölbe derselben Straße Nr. 390/2 (näher dem Markte) beziehe.

Durch größern Raum in den Stand gesetzt, ein stärkeres Lager unterhalten zu können, empfehle ich meine bekannten Fabrikate von gestreiftem Bone und Schuzeugen in beliebiger Auswahl zu geneigter Abnahme.

Christoph Fütterer

aus Bleicherode.

Messlocal-Veränderung.

Das Waarenlager von J. D. Heberer & Paul aus Reichenbach im Voigtlande befindet sich für diese und folgende Messen gegenüber der Tuchhalle, Ecke der Fleischergasse und des Brühl's Nr. 16/309, parterre.

Es bietet dasselbe eine Auswahl von

glattem Thibet,
gedrucktem Beiril,
Golgas Flanelle zu Damenmänteln, Mantelfutter und Röcken und

gedruckten Tüchern in Mouffeline de laine.

Bei reeller Waare werden die billigsten Preise zugesichert.

Local-Veränderung.

Das Seiden-Waaren-Lager
eigener Fabrik

von

Johann Simons Erben

aus Elberfeld und Cresfeld

befindet sich von dieser Michaelismess: an:

Katharinenstraße Nr. 8/411, Herrn D. Hilligs
Haus, erste Etage.

Deutsch-israelitisch-r Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156)

Neujahrsest.

Heute den 28. Sept. Abends 6 Uhr: Vorbereitung,
Morgen den 29. Sept. Früh-Gottesdienst.
Anfang um halb 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Local-Veränderung.

Das Geschäft von

Brückner Lampe et Comp.

befindet sich von jetzt an

Klostergasse Nr. 17.

Localveränderung.

Das Sammet- und Manchester-Lager
eigener Fabrik

von C. F. Berndt seel. Erben aus Seiffenhersdorf befindet sich von jetziger Michaelismesse an:

Brühl Nr. 517, zum rothen Stiefel.

Leipzig, den 20. September 1840.

Localveränderung.

Das

Tischzeug- u. Leinwandlager

von

F. T. Stübler aus Bertsdorf bei Zittau

befindet sich nicht mehr Katharinenstraße Nr. 6/394, sondern
Katharinenstraße Nr. 4/392, beim Schweizer-Conditor Herrn Otto Bonorand.

Local-Veränderung.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

hat seinen Stand in der Reichsstraße verlassen und bezieht diese und die folgenden Messen mit seinem gut assortirten Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmacke, in demselben Hause, wo Herr Steinhändler David aus Paris steht, am **Brühle Nr. 69/455, 2 Tr.**

Local-Veränderung.

Die Wollen-Garn- und Canavas-Fabrik

von

Ferdinand Frank aus Berlin

hat ihr Local aus der Grimma'schen Gasse Nr. 578 nach der Reichsstraße und Salzgäßchen-Ecke Nr. 50, Bell-Etage, den Eingang von der Reichsstraße, verlegt.

Localveränderung.

Mein Seidenwaaren-Geschäft habe ich aus der Reichsstrasse in die Grimma'sche Strasse, in des Herrn Arndts Haus No. 37/578, 1stes Stock, verlegt.
C. F. Haenel.

Einigte Schreibebücher

für Schulen empfiehlt im Dugend und auch einzeln
C. F. Reichert in Kochs Hof.

Datumzeiger

in polirten Holzrahmen, im Dugend und einzeln, verkauft
billigst **C. F. Reichert in Kochs Hof.**

Auszuweisen sind sofort 400 Thlr. Mündelgelder auf
sichere Hypothek durch

Advocat **Heinrich Soeh, Hainstraße Nr. 1.**

Lehrlinggesuch.

Ein junger, gebildeter Mensch, welcher Lust hat die Lithographie gründlich zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen placirt werden im geograph. & lithograph. Institut,
Place de repos.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen vor
dem Schügenthore, Neudnitzer Straße Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches, reinliches
Kinder mädchen in Nr. 1 vor dem Flosthore.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher diese Michaeli seinen
Abschied vom Militair erhält, sucht ein Unterkommen, welcher
Art es sei. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse
beim Hausmanne, Nicolaistraße Nr. 1, abzugeben.

Gesuch. Ein **Handlungs-Commis**, welcher in
einer sehr frequenten **Ausschnitt- und Modewaaren-**
Handlung während 6 Jahren die Lehre bestand, 2 Jahre
im **Schnitt-, Mode- und Leinen-Geschäft** conditio-
nirte, ein sehr gewandter **Verkäufer** ist und sich auf das
Zeugniß mehrerer hier anwesender Manufacturisten beziehen
kann, sucht wo möglich in Leipzig eine Condition, und könnte
sogleich antreten. Zur Mittheilung der Adresse, so wie der
Zeugnisse ist beauftragt der Agent

C. G. W. Hamger, Nr. 9/822.

Gesuch. Von Ostern 1841 an wird ein nicht zu großes
Gewölbe im Salzgäßchen, Reichsstraße, wo möglich in
der Nähe der Grimma'schen Gasse, am Markte oder Besen-
gäßchens, außer den 2 oder 3 Messen gesucht. Vermiether
wollen den Preis, die Dertlichkeit und sonstige Vorbehalten-
schriften den Herren **Apel & Brunner**, Grimma'sche
Gasse, zukommen lassen.

Gesucht wird zu Ostern 1841 eine Familien-Boh-
nung in 2. Etage für ungefähr 300 Thlr. in guter Lage der
innern Stadt, am Liebsten in der Hain- oder in der Peters-,
Grimma'schen oder Katharinenstraße. Meldungen bittet
man bald bei Herren **Sieler & Vogel** abgeben zu lassen.

Messvermuthung einer großen Erkerstube mit
Nebentube an Ber- oder Einkäufer: **Grimma'sche Straße**
Nr. 5/8, 2 Treppen.

Messvermuthung. Eine Stube vorn heraus ist billig
zu vermuthen: **Katharinenstraße Nr. 26, 4 Treppen.**

Messvermuthung: eine Stube mit Kammer, zwei
Treppen hoch und 2 verschiedene Kammern im Hofe parterre,
sind während der Messen zu vermuthen. Das Nähere zu
erfragen **Neumarkt Nr. 11/18, 2 Treppen vorn heraus.**

Local Vermuthung.

Einige trockene feuerfeste Behältnisse, welche zu Nieder-
lagen sich eignen, sollen vermuthet werden. Das Nähere
ist bei der Witwe **Hemme** in der Angermühle allhier zu
erfragen.

Vermuthung. In bester Messlage sind sogleich zu be-
ziehen: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. in einem
bellen Hofe, 1 Tr. hoch, passend als Bohnung oder Geschäfts-
local. Das Nähere beim Hausmann: **Reichsstr. Nr. 44/398.**

Vermiethung. Ein Gewölbe zur Hälfte zur Meßzeit, in guter Lage, ist abzulassen. Näheres Nr. 79/326, im Brühl.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben, mehren Kammern nebst allem Zubehör. Das Nähere Poststraße Nr. 8.

Zu vermieten ist für einen Herrn von der Handlung oder Expedition eine freundliche Stube nebst Kammer: große Windmühlengasse Nr. 861 bei dem Hausmanne daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Nachdem ich die vom Herrn Rohrbach in dessen vor dem Windmühlenthore gelegenen Grundstücke zeitlich betriebene Schenkwirtschaft vom heutigen Tage an pachtweise übernommen habe, so empfehle ich dieses Etablissement der weiteren geneigten Beachtung des resp. Publicums und bemerke nur noch, daß ich stets für gute Getränke und Kuchen sorgen werde, auch zu mehrer Unterhaltung der mich beehrenden Gäste ein Billard angeschafft habe.

Leipzig, den 26. Sept. 1840. J. E. Ackermann.

Bekanntmachung.

Einem verehrten Publicum wird hierdurch ergebenst bekannt gemacht, daß der neue Saal im Hotel de Saxe heute eröffnet und daselbst von nun an Mittags à table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 21. September 1840.

Fr. Siber, Hotel de Saxe. Heute Concert im Café-Français

Vor Reimers Garten in der dazu erbauten Bude wird täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr gezeigt:

Die Auswanderung der Stephanisten nach Amerika.

Entree à Person 4 Gr. Kinder die Hälfte.

Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen bei Rintschy.

Heute Montag den 28. September Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad. Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein E. Föld.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

* Heute verschiedene Sorten Kuchen, sowie Schweinsknöchelchen mit Klößen im Kaffeehause zur grünen Schenke.

Echt bairisches Bier von ganz vorzüglicher Güte empfiehlt

E. A. Kadelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Einladung.

Zu einer launigen musikalischen Abendunterhaltung mit Gesang der Wiener Local-Possen, welche Herr Frey aus Teplitz sammt Collegen zu geben die Ehre haben werden, adet ergebenst ein E. Jänichen im Kaffeegarten.

Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens, wozu ein musikal. und tanzliebendes Publicum ganz ergebenst einladet Popitsch.

Dresdner Societätsbier à Seidel 1 Gr. 3 Pf. und Altenburger Communbier à Seidel 1 Gr., beides von ausgezeichnete Güte, empfiehlt E. A. Kadelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Kösen bei J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.

Verloren wurde am Freitag Abend in der Grimma'schen Straße ein Argentan Kasten Sporen; wer ihn daselbst in der Weinhandlung von Moriz Siegel abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 27. d. M. in der Thomaskirche ein Beutel mit 15 Thln. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung von 2 Thln. auf der Mühlengasse bei Hrn. Dehlschlager Nr. 13 abzugeben.

Verloren wurden den 25. d. M. Abends gegen 5 Uhr 4 Ringe, 2 Granaten, 1 Amethyst und 1 gemusterter goldener. Der Finder, sowie die Herren Goldarbeiter werden gebeten, dieselben, im Fall sie den Leßtern zum Verkauf angeboten werden, gegen Belohnung in der Katharinenstraße Nr. 16/356, im zweiten Hofe 3 Th., gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein Loos 5. Classe königl. sächs. 18. Landeslotterie Nr. 19228 gestern früh in der Grimma'schen oder Reichsstraße. In Folge getroffener Vorkehrung wird nur dem rechtmäßigen Eigenthümer der darauf fallende Gewinn ausgezahlt. Der ehrliche Finder wird daher gebeten, das Loos an Ehr. Gottlob Hecker, Grimma'sche Straße Nr. 5/7 gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben.

3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 26. d. M. Nachmittags auf dem Wege vom Schweizerhäuschen, dem Brühl entlang, bis zur Ecke der Reichsstraße ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung in dem Gewölbe der Herren B. M. Blumenthal & Sohn, Nicolaisstraße Nr. 20/738, abzugeben.

Abhanden gekommen ist eine mit einem in Leinwand gewickelten und C. R. versiegelten Schlosse versehene Kiste, H. R. No. 1 gezeichnet und neben einem großen Budentuche, verschiedenen Damenpuh enthaltend. Wer dieselbe auf der Güterexpedition der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie abgibt oder nachweist, erhält eine angemessene Belohnung.

An E * * * y.

Wenn auch verbannt,
Von Dir verkannt
Und lieblos aufgegeben:
Wird dennoch treu
Und ewig neu
Dein Bild im Herzen leben.

Bürnst Du auch mir,
Bleib' ich doch Dir
Treulichend stets verbunden.
Das höchste Glück
Ruft mir zurück
Erinn'ung schöner Stunden. —

Am 28. Septbr. 1840.

A. W.

Bei meiner Abreise von hier sage ich meinen Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, den 27. September 1840.

Moriz Ackmann.

Todes-Anzeige!

Die Bravste der Braven von den Frauen, die Treueste der Treuen von den Gattinnen, meine Gattin, meine heißgeliebte Florette, sie ist nicht mehr! Unbarmherzig entriß sie mir der unersättliche Tod so zeitig schon von der Seite und aus der Mitte des glücklichsten und friedlichsten häuslichen Kreises. Sie starb 38 Jahre alt nach 6 monatlichen schweren Leiden zu Dessau gestern früh 10 Uhr, viel nur zu früh für mich und meine 3 Kinder. Hier in ihrer Geburtsstadt, wo die Dertlichkeit ihr die Gesundheit wiederbringen sollte, fand sie auch das Ziel ihres seegenvollen Wirkens. Die Religion und die Zeit wird auch mir hoffent-

lich die heißbrennende Wunde zu heilen vermögen und den herbsten Schmerz zu ertragen und zu lindern helfen. Ewige Liebe aber und ewig dankbare Erinnerung folgen ihr mit ins Grab. Leipzig, den 27. September 1840.

Moritz Meyer.

Gleichzeitige Anzeige von:

Julie Meyer,
Georg David Ernst Meyer, } Kinder.
Clementine Meyer,
A. Bernd, Vater.
Abr. Meyer, Schwiegervater.

Thorzettel vom 27. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sahuthor. (26. Abends 47 Uhr.) Hr. Goldarb. Medler, v. Magdeburg, Hr. Pölsm. Killing, v. Magdeburg, Hr. Kaufm. Hildebrand, von Naandebura, Hr. Kfl. Eichelbaum u. Schwarz u. Hr. Rittergutsbesitzer Gadekast, v. Dschag, unbestimmt. Hr. D. Frenzel, v. hier, von Wurzen zurück. Die Tuchmacher von Kopswein, in der Weintraube, bei Meyer, in Nr. 675, 17 u. 114. Die Tuchfabrikanten v. Finkerswalde, im Paulino u. dt. Dichte. Mad. Liebe, v. Flänerwalde, im gr. Blumenberge. Die Fabrikanten von Dain, in der gr. Feuerkugel, unbestimmt, im Lederhose und in Nr. 150. Hr. Fabr. Schürz und Schiller, v. Radeberg u. Ortandt, unbest. Hr. Kammerrath Steinkopf, Hr. Capit. Trüglicher u. Hr. Kaufm. Grünhagen, v. Bernburg, im Hotel de Bas. Hr. Seiffart, Geschäftsmann, v. Cottbus, Frau D. Donner u. Hr. Kfm. Weinek, v. Reissen, u. Hr. Gerber Pabig, von Mügeln, unbest. Hr. Gerber Stephan, v. Leisnig, bei Wunder. Hr. Gerber Meerwein, v. Dschag, im schw. Brete. Hr. Kfl. Wislicenus, Falke u. Berger, v. Leisnig, Döbeln u. Mügeln, in Nr. 578, 900 u. bei D. Siegel. Madame Krüger, v. Leisnig, im schw. Brete. Hr. D. Prose u. Hr. Kfl. Wirth u. Duell, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Agent Fischer u. Fr. Musfdir. Meyer, v. Dresden, Mad. Nion, von Sagan, Frau v. Zahlhaas, v. Wien, u. Hr. Lederhose Sommer, von Naumburg, unbest. Hr. Oberstleut. v. Roeder, v. Berlin, Herr Geschäftsrath, Edelmann, v. Bittau, Hr. Senjal Mai u. Hr. Fabrik. Angelstein, v. Dresden, Hr. Pölsm. Gans, v. Leipzig, Hr. Rittergutsbes. Winkler, v. Pelsenberg, Hr. Gutsbes. v. Pöbberesky u. Hr. von Rosciakowky, Edelmann, v. Wilna, Hr. Fabr. Liebsher, v. Kreischa, und Fr. Bang. Meusel, v. Dresden, unbest. Hr. D. Paffe, Hr. Buchhändler Brockhaus u. Hr. Finanzrath Gampe, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Anna u. Beck, v. Weisa, in Dufours Hause. Hr. Kfm. Henneberg, v. Berlin, im gr. Joachimsthal. Hr. Kupferschmied Stephan, v. Klein-Weiska, bei DPAKath v. Eöden. Hr. Commis Lorenz, v. Eybau, in Nr. 553. Hr. Kfm. Seehausen, v. Baugen, die Fabrikanten v. Groß-Schönau, Hr. Kaufm. Neumann, v. Groß-Schönau, Hr. Pölsm. Müller, Mad. Heber u. Hr. Kfm. Richter, v. Dresden, unbest. Dem. Lehmann, v. Zwickau, bei Act. Kühn. Herr Gastw. Hofmann u. Hr. Apoth. Ententham, v. Muskau, im Hotel de Baviere. Hr. D. Wehle u. Hr. Zahnarzt Gutmann, v. hier, von Dresden zurück. Hr. v. Kampff, v. Stargart, Hr. Kfm. Günzel, v. Dresden, Hr. Fabr. Herbrig, v. Laubenhain, Hr. Fabr. Koch-Kimbourg, v. Prüm, Fr. v. Wolfersdorf, v. Röhrsdorf, Hr. Gutsbes. v. Römer, von Janisrode, Hr. Kfm. Schmidt, v. Gräg, Hr. Stud. Hüber, von Baden, Hr. Hübner, Lehrer, u. Hr. Conduet. Pfeiffer, v. Dresden, Hr. Kfm. Brückner, v. Pulsnig, u. Hr. Propriet. Thugnet, v. Paris, unbest. Hr. Geschäftsführer Markendorf, v. Dresden, bei Meyer. Fr. D. Kanst u. Hr. Appell. Ger. Beisitzer v. Griegern, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Wegner, Parkfinger u. Weeger, v. Dresden, Lemberg u. Altbrunn. Hr. Kofhldr. Schawal, v. Prag, Hr. Juwelier Bornemann u. Hr. Insp. Frenzel, v. Dresden, Hr. D. Stied, von Löwenberg, Hr. Pred. Schneider, v. Ebersdorf, Hr. Kaufm. Bändiger und Hr. Goldarb. Schubert, v. Pirna, Hr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, und Hr. Del. Pepsch, v. Neudietendorf, unbest. Hr. Kfm. Probst, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Gerber Krüger, v. Senftenberg, in St. Dresden.

Halle'sches Thor. Hr. Fabr. Weidner, v. Jüterbogk, im Ringe. Auf der Berliner ordin. Post um 6 Uhr: Hr. Commis Cohnig, von Potsdam, im Hotel de Pologne, Hr. Kfm. Baumann, von hier, von Berlin zurück. Hr. Glaswaarenhldr. Gadeke, Hr. Kfm. Schulze und Hr. Fabr. Schubert, v. Berlin, in der gold. Hand, unbestimmt u. im Paulino, Hr. Kaufm. Wienstrud, von Neu-Ruppin, und Hr. Commis Schlesinger, v. Königsberg, unbest., Hr. Stadtr. Cump, von Magdeburg, u. Hr. Kfm. Stadelberger, v. Basel, im Hotel de Baviere, Hr. Gürtler Dretel, Hr. Kfm. Naury u. Hr. Commis Lindhorst, v. Berlin, im gold. Adler u. unbest. Hr. Fabr. Rudolph, Meyer u. Flemming, von Bitterfeld, im gold. Bell. Hr. Kofhldr. Ezechiel und Hr.

Stallmstr. Bezig, v. Brandenburg, im schw. Kop. Die Fabrikanten von Zörbig, im schw. Kop.

Frankfurter Thor. Hr. Gerber Geyer, Hr. Kfm. Littelbach u. Hr. Lederhose Geyer, v. Eisenberg, im Lederhose u. bei Krage. Hr. Gutsbes. Dumps, v. Schlack, im Einhorne. Hr. Pölsm. Oberländer u. Gerhardt u. Mad. Rempler, v. Oberschöbling, Saalfeld u. Erfurt, in Nr. 291 u. unbest. Hr. Fabr. Fühlinger u. Cöring, v. Wien, Mad. Köhner, v. Breslau, Hr. Kfm. Klemann u. Hr. Goldarbeiter Weiß, v. Weimar, Hr. Justiz-Commis. Windmüller, von Erfurt, und Hr. Kfm. Wittig, v. Blankenhain, unbestimmt. Die Fabrikanten von Weimar, bei Schmidt, Zieger u. im gr. Schilde. Hr. Fabr. Hofmann, v. Jena, u. Hr. Stadtr. D. Härtel, v. Dresden, unbest. Hr. Hauswald, v. Riga, Dem. Leopold, v. Ansbach, Hr. Kfm. Petersen u. Mad. Klahr u. Bötscher, v. Naumburg, u. Hr. Gen.-Lieuten. v. Friederich, v. Petersburg, im Hotel de Pologne. Hr. Mafel Munkert, v. Nürnberg, unbest. Die Fabrikanten von Weimar, bei Zieger. Dem. Jacob, v. Naumburg, bei Veronelli. Hr. Buchhldr. Vogel, v. hier, v. Alexisbad zurück. Hr. Graf v. Mannteufel, v. Petersburg, im P. de Saxe.

Zeitzer Thor. Die Fabrikanten von Treuen und Delsnig, in Nr. 503, 885 und 784. Die Handelsleute von Desseregen, im Pirsch u. bei Bischer. Hr. Kürschner Albrecht u. Hr. Seifenfieder Köser, v. Coburg, bei Schulze u. im Weinsasse. Die Tuchmacher von Werdau, im Anker, in Nr. 784 u. bei Runze. Die Fabrikanten von Zwickau, im gold. Arm, im gold. Gute, bei Hübner, Pohl und Büttner. Hr. Pölsm. Herold u. Hr. Tuchhldr. Schwedler, v. Hohenstein, bei Runze u. in Nr. 607. Die Fabrikanten von Hohenstein, bei Fischer, im gold. Gute, in Nr. 707, 141, 597 u. 897. Hr. Fabr. Strobel u. Bauer, v. Breitenbrannen, in Nr. 643. Hr. Kfm. Steinbach, v. Altenburg, im gold. Siebe.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journal.: Die Fabrikanten v. Painschen, bei Müller, Klaffig, im Tiger, in Nr. 517, 408 u. 433, Hr. Amtsrath Richter, von Goldig, unbest., Hr. Fabr. Hofmann, von Barthelsdorf, im bl. Hechte, Hr. Oberst von Leonhardi, von hier, von Goldig zurück, Hr. Pölsm. Döck, v. Lerchenhügel, unbest., Hr. Kürschner Gebr. Jöbisch, v. Auerbach, in Nr. 503, Hr. Kürschner Gebr. Kresschmar, v. Neufkirchen, im bl. Hechte. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Fabr. Heumann u. Köden, von Chemnitz, unbest., Hr. Kfm. Flohr, v. Annaberg, in Nr. 3, und Hr. Candidat Martini, v. Rochsburg, unbest. Hr. Buchhldr. Enkelmann, v. Ebersdorf, Hr. Kfm. Landgraf, v. Hohenstein u. Hr. Pölsm. Friedrich, v. Biersfeld, in Nr. 194, 606 u. 629. Hr. Pölsm. Seitel, v. Halle, in St. Hamb. Auf der Waldheimer Journaliere um 11 Uhr: Hr. Fabr. Liebsher, v. Peggendorf, in Nr. 23. Auf der Nürnberger Diligence um 4 Uhr: Hr. Gespenstein, v. Danzig, unbest., Hr. Kaufm. Radig, von Hof, bei Thiemann, Hr. Gerber Kirchhof, v. Asch, im gold. Pirsch, Hr. Kfl. Reifner u. Müller, v. Eibenstock im gold. Arm.

Dresdner Thor. Hr. v. Freigend, v. Weimar, im Blumenberge. Hr. Stör, Lehrer, v. Dschag, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

Sahuthor. (27. Vorm. 410 Uhr.) Hr. Kürschel, v. Ditzow, Hr. Kammer-Dir. Siebigk, v. Dessau, Hr. Apoth. Pönig, Mad. Gäbler, Mad. Hebig, Puzmacherin, Hr. Gerber Diezand, Hr. Commis Weigel, Hr. Lederhose Otto, Hr. Fabr. Helmhold u. Hr. Kaufm. Lichtenberger, v. Dresden, Dem. Kayot, v. Montbellard, Hr. Kfm. Otto, Hr. Buchhldr. Wadisch u. Hr. Heutler Jäckel, v. Dreblau, Hr. Buchbinder Moser, v. Dresden, Hr. Kfl. Saphicowicz, Seifert u. Saborsky, von Jasso, Krakau u. Hoverswerda, Hr. Fabrik. Albert, v. Dresden, Hr. Commis Tobias, v. Grünberg, die Weber von Eybau, Herren Fabr. Kittel u. Kaufmann, v. Cottbus, Hr. Tuchm. Grehmann, von Baugen, Hr. Assistent Zacher, v. Dresden, Hr. Kaufm. Schurig, von Pirna, Hr. Prof. Hildebrand, v. Breslau, Hr. D. Brand, v. Pilsen,

Dr. Secr. Neumann, Dr. Papiermühlenbes. Schaffhirt u. Hof- und Justizrath v. Rostk, v. Dresden, unbest. Dr. D. Schulze, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Baumstr. Wertig, v. Leipzig, Drn. Kaufm. Merger u. Höfer, v. Pirna u. Dresden, Drn. Prediger Wohlfaht, von Erdningen, Dr. Kfm. Böttcher u. Dr. Amtm. Fromme, v. Genthin, Dr. Kfm. Holzappel, v. Magdeburg, Dr. Lauffstein, Bestalter, u. Dr. Kunsthdlr. Kott, v. Brody, Dr. Hdlsm. Meyse, v. Sucharest. Herr Hdlkreisl. Franke u. Dr. Kfm. Bouffelles, v. Magdeburg, Dr. Rittmeister v. Häfeler, v. Görlitz, Dr. Hofr. Berrenner, v. Dresden, Dr. Kfm. Jochsener, v. Jassy, Drn. Hdlsl. Konniger, Selzel, Schaffernick, und Koffler, v. Brody, Drn. Hdlsl. Lothringer, Schapira, Feuerstein Schlag u. Markus, v. Jassy, Drn. Kfl. Blekner, Ringer u. Gleitsmann, v. Krakau, Dr. Adv. Baumgarten, v. Stadt Elm, Drn. Kaufm. Heine u. Schmidt, v. Neusalza u. Herrnhut, Dr. Hdlsm. Weiß, und Dr. Licut. Giese, von Coblenz, Dr. Postsect. Lange, v. Eisleben, Dr. Apoth. Hübner, v. Liebenthal, u. Dr. Prof. Krenzig, v. Meissen, unbest. Dr. Kfm. Hengstmann, v. Berlin, bei Thiemer. Dr. M. Müller, von hier, v. Meissen zurück. Dr. Tuchm. Teuber, v. Torgau, unbest. Die Fabrikanten von Hain, im Frauencolleg., bei Böhler u. in Nr. 661. Dr. Kfm. Otto, v. Hain, in St. Hamb. Dr. Kürschner Wernsdorf, von Ortrandt, im fl. Fürstencolleg. Dr. Goldarb. Heinicke, v. Döbela, im bl. Rosse. Die Tuchmacher von Finsterwalde, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Eine Estafette v. Delitzsch 17 Uhr. Dr. Fabr. Lüddecke, v. Bittersfeld, bei Zimpel. Dr. Conditor Richter, v. Delitzsch, bei Friedel. Drn. Hdlsl. Rüdlich, Diethe u. Buchelt, v. Schwarzenberg, im gold. Weil. Mad. Hofmann u. Djertzvinka, v. Krakau, bei Simon. Dr. Kfm. Jäntchen, v. Düben, unbest. Dr. Uhrm. Engelmann u. Dr. Glasermeister Stengisch, v. Wittenberg, bei Feld u. Rohr. Dr. Kfm. Taggefell, v. Dresden, Dr. Jzw. Hübner und Dr. Kaufm. Pimmelheber, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Dr. Commis Kerchenschwamm, von Gräß, Dr. Uhrmacher Kluge, v. Eisleben, u. Drn. Kfl. Eichendorf u. Zell, v. Böttendorf, unbest. Dr. Fabr. Bierbach, v. Böttendorf, in der v. Laute. Drn. Kfl. Berthold u. Löcher, v. Rosleben u. Cahla, unbest. Drn. Tuchhdlr. Gebr. Hemig u. Dr. Kfm. Jahn, v. Cahla, im Rosenkranz u. bei Lagner. Dr. Fabr. Jung, v. Euhl, in Eckert's Hofe. Dr. Kfm. Seebach, v. Königsee, in den 3 Schwanen. Auf der Merseburger Post 19 Uhr: Dr. Kfm. Müller, v. Gölleda, in Nr. 397, Mad. Herbst, von Sommerode, in Nr. 28, Mad. Eyraud, von Artern, bei Schardius, Dr. Gerber Schubknecht, von Mühlhausen, unbest, Drn. Kfl. Destrreicher u. Strauch, v. Langensalza u. Greußen, im Thür. Hofe u. im g. Schiffe, Dr. Rath Bösa, v. Greußen, unbest, Dr. Commis Schwabach, v. Frankenhausen, in Nr. 480, Dr. Fabr. Kaufmann, v. Schlackenmühla, im Hotel de Pologne, u. Mad. Stüber, v. Quersfurt, im g. Hahne. Dr. Partic. Kaufot, v. Paris, im Hotel de Baviere. Drn. Gerber Ehring u. Breenow, v. Eisenach, in der weißen Laube. Dr. Kfm. Hartmann u. Dr. Hdlsm. Herold, v. Cahla, bei Hauschild und unbest. Dr. Tuchmacher Kunig, v. Freiburg, bei Höplich. Herr Fabr. Neumann, v. Sebnitz, unbest. Dr. Kfm. Strickrodt, v. Radolstadt, bei Spreer.

Zeiger Thor. Dr. Fabr. Wolf, v. Treuen, und Dr. Kfm. Lehmeier, v. Färth, unbest. Dr. Gerber Schmidt u. Drn. Kfl. Löwe u. Defner, von Altenburg, in Nr. 29 und in St. Wien. Drn. Gerber Scheibe u. Schneider, v. Gera, im Rade u. unbest. Dr. Kfm. Hildebrand, v. Zeitz, in Nr. 80. Die Tuchmacher von Zeitz, im gr. Baume.

Hospitalthor. Die Fabrikanten von Chemnitz, im Rosenkranze. Auf der Nürnbergger Giltpost um 7 Uhr: Dr. Kfm. Bschode, v. Plauen, unbest. Drn. Hdlkreisl. Wagler u. Kauverg, v. Nürnberg, in Nr. 517 u. in St. Hamburg, Dr. Fabr. Naundorf, v. Werdau, im Elephanten, Dr. Tuchhdlr. Brandhuber v. Eidenbach, unbest., Dr. Partic. Pöhnert, v. Hamburg, in St. Hamburg, Drn. Kfl. Brand, Jost u. Beder, v. Chemnitz, unbest., Drn. Kfl. Wehlhorn, Ramthor, Zimmermann und Bschode, v. Glauchau, Chemnitz, Schneeberg u. Löbnitz, in Nr. 1, 68 u. unbest., Dr. Apoth. Büchner, v. Samenz, u. Dr. Fabr. Wölfel, v. Glauchau, unbest., Drn. Fabr. Schönkopf u. Bourges u. Dr. Kaufm. Schwarz, v. Altenburg, Chemnitz u. Reichenbach, in Kochs Hofe und unbest., Dr. Hdlkreisl. Destrcheid, v. Frankfurt a. M., im h. de Bav, Dr. Kfm. Nicolai, v. Chemnitz, bei Stodt, Dr. Wollhdlr. Kestler, von Reichenbach, bei König, Dr. Kfm. Wegstein, v. Dölnitz, bei Knobloch, Drn. Fabr. Schönlein u. Reinhold, von Plauen, bei Bernhard, Drn. Kfl. Eberstein u. Reiche, v. Chemnitz, bei Kretschmar, Drn. Kfl. Schoch, Bachmann u. Hänel, v. Meerane, Glauchau u. Altenburg, bei Wölbling, unbest. u. im Hotel de Saxe, die Tuchmacher von Hainichen, in Nr. 519 u. 517, Dr. Gerber Richter, v. Penig, im gold. Hirsch, Drn. Fabr. Voigt, Hofmann u. Bollkorsky und Drn. Kfl. Bennewig, Ufer, Weigardt, Hoppe u. Rätzsch, v. Chemnitz, im Rosenkranz, Mad. Hausding u. Pöhne, v. Chemnitz, bei Weinhold, Drn. Kfl. Bär u. Fleischer, v. Annaberg u. Lengsfeld, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Dr. Kfm. Alihn, v. Grimma, unbest.

Dresdner Thor. Dr. Tuchm. Boche, von Dahme, bei Beckner. Auf der Eilenburger Diligence: Mad. Wöhring, v. Frankfurt a. d. O., Dr. Pharmac. Reinhardt, von Dresden, und Dr. Gerber Klebe, von Schmiedeberg, unbestimmt, Drn. Kaufm. Merino u. Vogel, v. Torgau, im Petrino.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dem. Krüger, v. Güstrow, u. Dr. Kaufm. Lanter, v. Rostock, bei Görsch. Dr. Gerber Zwanzig, v. Bördig, in Nr. 12. Drn. Kürschner u. Grofe, von Wittenberg, im bl. Rechte. Drn. Kfl. Heymann u. Frank, v. Berlin, im Hotel de Pol. Drern Kfl. Hausotte, Gropius u. Erb, im Hotel de Saxe u. in Nr. 433. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Drn. Kfl. Lehmann u. Siegmund, und Dr. Kauchwöhlr. Manasse, v. Berlin, unbest., im Hotel de Saxe und Hotel de Bav., Drn. Kfl. Halsern, Hirsch u. Jahn, Warschau, Solupp u. Potsdam, Dr. Commis Eichelbaum, v. Warggrabovra, Dr. Kfm. Kopr, v. Wolgast, u. Drn. Kfl. Bierlein, Zimmermann u. Brinemann, v. Berlin, unbest., Drn. Kfl. Schlesinger u. Herzog, v. Berlin, bei Jacob u. im Hotel de Bav. Drn. Kfl. Michaelis, Wolfheim u. Stadthagen, v. Gölitz, End u. Bischofsburg, unbest. Dr. Commis Hamburger, Dr. Fabr. Wopier, Dr. Kfm. Schlesinger, Dr. Hof-Kief. Löpfer u. Dr. Prof. D. Lachmann, v. Berlin, in Nr. 241 u. unbest.

Frankfurter Thor. Fr. Geh. Hofrathin Steinbach, v. Berlin, im rhein. Hofe. Dr. Hdlsm. Stolle und Dr. Tuchhdlr. Stolle, von Gölleda, im schwarzen Brete u. bei Kachler. Fr. Staatsrathin Gräfin v. Pfiersta, v. Wilna, u. Dr. Uhrm. Wick, v. Alendorf, unbest. Dr. Secretair Thiersch, v. Burgscheidungen, im h. de Bav. Dr. Kaufm. Campe, v. Laucha, in Hansens Hause. Dr. Drechsler Koch und Dr. Hdlsm. Bretschneider, v. Gölleda, im schw. Brete u. bei Kachler.

Zeiger Thor. Drn. Fabr. Gölla u. Stecher, v. Gera, im Eleph. Dr. Stud. Immissch, v. Jena, unbest. Dr. Fabr. Barth, Dr. Kaufm. Schröder, Dr. Fabr. Weizer u. Dr. Kfm. Kopp, von Altenburg, bei Rutschhahn, in den 3 Königen, im g. Siebe u. bei Zaulich. Drn. Kfl. Cairus u. Fleischer, v. Zeitz, im Rosenkranz. Drn. Gerber Schmidt u. Härtel, von Stollberg, im br. Rosse. Dr. Goldarb. Selbold, von Altenburg, im blauen Rosse. Drn. Hdlsl. Kaiser u. Rothermuth, von Schleiß, in Nr. 503 und im g. Hirsche. Dr. Tuchhdlr. Wühlig, Dr. Gerber Graichen u. Drn. Kürschner Gebr. Maucha u. Horn, v. Altenburg, im g. Hute, im bl. Rosse u. bei Koch. Dr. Tuchhdlr. Franke, von Gera, in den 3 Schwanen. Drn. Kaufm. Kranz u. Stauch, von Bückeburg und Sonneberg, in St. Rom und bei Löber. Herr Graf v. Corberon, v. Wien, u. Dr. Hdlsm. Schulze, v. Ronneburg, unbest. Auf der Geraer Journaliere 11 Uhr: Drn. Kfl. Baumann u. Schreiber, v. Zeitz u. Gera, im gr. Baume u. in der St. Wien, Dr. Postament. Stichel, v. Zeitz, im gr. Baume, Dr. Kfm. Spangenberg, v. Zeitz im Rosenkranz, u. die Fabrikanten von Gera, im schw. Rade, bei Billing, im Fürstencolleg., in Nr. 392, 5 u. 530.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Die Fabrikanten v. Altenburg, bei Schmidt, Lobe u. im g. Hute, die Fabrikanten von Schmölln, in Nr. 517. Drn. Hdlsl. Pannhans und Fischer, v. Raschdorf, in Nr. 553, die Gerber von Leisnig, bei Rasch, und die Handelsleute von Penig, im gold. Hirsche.

Dresdner Thor. Dr. Hdlsm. Bjelesic, v. Wien, unbest. Die Tuchmacher von Dahme, bei Beckner u. Schlegel. Dr. Buchbindermeister Heubner, von Torgau, in der Tanne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Drn. Kfl. Bendon u. Frey, Hallvas u. Perig, von Reidenburg, Graudenz u. Solupp, unbest. Drn. Kaufm. Anders, Riedel u. Franz, v. Schmiedeberg, bei Kaiser. Drn. Kaufm. Ekan, Simon u. Bättner, v. Thorna, Halle u. Nordhausen, bei Freygang, im gold. Ringe u. Hotel de Pol. Dr. Commis Goldstein, v. Berlin, in Nr. 11. Drn. Kfl. Bornstein u. Levin, v. Königsberg u. Straßburg, in Nr. 11. Dr. Gerber Biermann, von Dessau, unbest. Herr Fabr. Schafft, v. Frankfurt, bei Runze.

Frankfurter Thor. Dr. Fabr. Barthelmes, v. Gelle, bei Hesse. Dr. Hofr. Schulz, v. Jena, unbest. Drn. Kaufm. Geißler u. Gerlach, v. Naumburg, in Nr. 111. Auf der Frankfurter Giltpost um 3 Uhr: Dr. Licuten. Baron v. Otterstadt, v. Karlsruhe, unbest, Dr. Kaufm. Leichmann, von Erfurt, im Plauenschen Hofe, Dr. Kaufm. Dohs, von Frankfurt, u. Dr. Unkart, v. Washington, im h. de Bav., Drn. Kfl. Jahn u. Quabling, v. Erfurt u. Aachen, unbest, Dr. Kfm. Bachfeld, v. Cassel, u. Dr. Hof- Conditor Cupel, v. Gotha, in Nr. 463 u. 405, Dr. Kaufm. Servant- Rouffet, v. Paris, im r. Löwen. Dr. Föckel, Lehrer, v. Brandenburg, unbest. Dr. Kürschner Wiegand, v. Erfurt, in Nr. 689. Drn. Hdlsl. Syäter u. Schnabel, von St. Sulza, bei Lochmann. Dr. Kfm. Felsche, v. Magdeburg, u. Dr. Graf Capodistria, a. Rußland, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Drn. Kofhdle. Hüfner u. Frölich, v. Zuda, bei Regel. Die Fabrikanten von Gera, im blauen Rosse, in Nr. 12, bei Ollert, Fischer, Rossmäster, Billing, Starke u. Kraft. Dr. Bräutigam, Gleitsmann, von Schmölln, bei Ehrlich. Drn. Kfl. Scheibe, Rohr, Schwenter u. Koul, v. Gera, bei Loose u. bei Wöbling.

Hospitalthor. Se. Durchl. der Prinz Adam von Würtemberg, in St. Rom. Dr. Kfm. Pintelmann, Mad. Bscheppe u. Dr. Fabrik. Zimmermann, v. Greifswald, in Holbergs Hause u. in Nr. 411. Dr. Kfm. Hllig, von Rochlitz, unbestimmt.